



### **MARCHIVUM Druckschriften digital**

### General-Anzeiger der Stadt Mannheim und Umgebung. 1886-1916 1907

256 (6.6.1907) Abendblatt

urn:nbn:de:bsz:mh40-134055

# General-MAnzeiger

Thounement:

TO Pfennte monaffic.
Deingerfabn 25 Ote. monaffici.
burd bie Bed bes inct. Cofte
aufchies Die 3.43 per Omariat.

Cingel - Rummer & Big.

Die Reflame-Beile . . . 1 Darf

Sufenote: Die Coloneis Beile . . . 25 Big. Auswörtige Julerate ! : 80 . (Babische Bollszeitung.) der Stadt Mannheim und Umgebung.

(Mannheimer Bollsblatt.)

Unabhängige Tageszeitung.

Erscheint wöchentlich zwölf Mal.

Gelesenfie und verbreiteifte Zeitung in Mannheim und Vmgebung. E 6, 2.

Schluß der Inferaten.Annahme für bas Mittageblatt Morgens 9 tibe, für bas Abendblatt Rachmittags 3 tibr.

Eigene Redaktions.Bureaus in Berlin und Rarlsruhe.

97r. 256.

Donnerstag, 6. Juni 1907.

(Abendblatt.)

Telegramm Morelle

"Journal Manubelmas

Telefon-Rummern:

Direttion in Buchhaltung 1469

nahmen Drudarbeiten 341

Redaftion . . . . 877

budhanblung . . . 918

Druderei Burean (Min-

Expedition und Berings-

### Würft und Bolf.

(Cin politifder Rudblid auf bie Manuheimer Fürftentage).

Stets baben Fürst und Bolf im babifden Sande Freud' und Leid mit inniger Gegenseitigfeit geteilt.

Rede bes Großbergogs bei Eröffnung der Ständeberfammlung am 19. Nov. 1857.

E 6, 2,

Die Mannheimer Inbilaums. und Jürstentage naben ihrem Ende. Roch ein Tag und sie gehören der Geschichte unseres engeren Baterlandes an. Es ziemt sich wohl, in dieter Stunde einen Bersuch der Würdigung unter politischen Gesichtsbunften zu wagen, im Sinne der Ueberschrift unseres Arrifels

Selbir auf die Gefahr hin, von der Sozinldemokratie des Byzantinismus geziehen zu werden, stellen wir gerne als bervorstechendstes Ergebnis seit, daß die Mannheimer Lage das Band zwischen Dynastie und Bolk, zwischen dem Grokberzog und den Bewohnern unieres Landes seiter geschlungen haben, und wagen zu hoffen, daß dieses Mehr an versönlichen Sonwathien, das sich heransstellte, auch die politische Stimmung im badischen Unterland günftig beeinflussen wird.

Ber ohne Schenflappen und ohne Borurteile die Begegnungen des Großberzogspaares mit der Mannheimer Bevolferung und ben jum Gefte herbeigeftromten Babenern prüfend verfolgte, der mußte gugeben, daß das große politifde Lebensideal des "beglüden ben Bandes gwiiden Gurft und Boll", ju dem Großbergog Friedrich fich bon Beginn seiner Regierung an befannt bat, auch in diesen Lagen wieder fich verwirklichte, erfüllte: In bem wechselseitigen Bertrauen liegt die sicherste Bürgichaft für des Landes Bollfabrt (Schluft der Ständeversammlung 12. April 1854) . aufs neue bas Gefühl inniger Bufammengebörigfeit meldes Mid und Mein Saus mit Meinem Bolfe verbinder (28. November 1875); . . . daß ein frites Band der Liebe und Treue Fürst und Bolf umichließt und daß Leid und Freud gemeinsam getragen werden (Un Lamen 5.3uni 1878) Wir rufen aus den berichiedenen Epochen der Regierungszeit Großbergog Friedricho uns gerne beute folde Worte ind Gedachtnis. Un bobem Lebensabend ift das Biel erreicht bon den Mannheimer Tagen werden der Grogbergog und feine hobe Gemahlin in ihre Residenz die Ueberzeugung mitnehmen, daß der Regierungsgrundfan wechselseitigen offenen Enigegenkommens und Vertrauens fich berrlich bewährt bat, "Ich wollte nicht trennen, was zusammengehört und fich wechselfeitig ergangt: Fürst und Boll". Der langen Regie rung Großherzog Friedrichs ift es in allen Stürmen und Trübungen, von denen die erften Tage feiner Regierung ebenfowenig frei waren wie die fpateren, gelungen, dieje Gemeinsamfeit ber politischen Stimmungen und Biele gwifden Dhuaftie und Boll in wechtelfeitiger Anhaffung, immer wieder herzustellen. Der Fürft bat vom Bolf und das Bolf bom Fliriten gelernt, ersterer, daß gejeulich gewährleistete Breibeit segenbringende Kraft bewährt, letteres, daß Freibeit nur als Gelbstbeherrichung richtig verstanden wird. Bei leinem 25. Regierungsjubilaum 1877 fonnte der Großbergog Summe gieben, bag er und fein Bolt ftets getrachtet

haben, fich immer wieder zu vereinigen, jo oft fich Berichiedenheiten der Meinungen im öffentlichen Leben fundgaben, Und 30 Jahre ipater haben die Mannheimer Festtage burgetan, wie innig und vertrauensvoll die Begiehungen gwifchen ber Bahringer Dynastie und bem badener Bolle find. Wenn wir in einer febr bemofratifd), febr fritifch und febr reibeftfus gewordenen Beit diefes Schauspiel bon beiden Seiten gleich ebrlich gewollten und freudig befundeten Bufammenarbeitens und Bufammenftimmens beobachten, fo ertennen wir, welch eine fördernde, das Wohl des Ganzen erbobende Rraft auch beute noch ber monarchifche Gedante in fich birgt, wenn er von richtigen Grundfagen fich leiten läßt, von den Grundiatien, die Großberzog Friedrich zweimal (1860, und 1877) in dem iconen Borre gufammenfaßte: 3ch fonnte nicht finden, daß ein feindlicher Gegenfat fei amifden Burftenrecht und Bolterecht.

Co tonnen wir den Jubel ber Mannheimer Festrage, wenn wir fie jum Anlag nehmen, uns den G eift der Regierung Großbergog Friedrichs gu vergegenwärtigen, als eine erneute glanzende Befundung des außerordentlich festen Bufammengeborigfeitsgefühls begreifen, ju bem Gurft und Bolf fich in langen Jahren wechfeljeitig erzogen, ale einen Dant bes Bolfes an fein Firftenpaar, bas in feltener Ronjequeng, in ehrlichfter Entichloffenbeit die politischen Rechte bes Bolfes benen ber Dynastie gleich achtete. Die Mannheimer Tage haben, das ift ihr fernerer politischer Gewinn, dem Cande wieder die Rrafte ins Bewuftfein gerufen, auf benen Babens Bohlfahrt und Bormaristommen beruht, das Gemeinsomfeitsgefühl, den Gemeingeifi, die in Bolt und Burft gleich lebendig find, und ficher ben Antrieb gegeben, diefen guten Stern auch ferner über Baben leuchten ju laffen. Gie haben ben monardpiden Gebanten geftartt und gezeigt, wie lebendig er im badifmen Unterlande ift durch die beharrlich genibten politischen Erziehungegrundiage Großbergog Friedrich's - trop der Cogialdemofratie und bis tief tief in die Reiben ihrer Wahler binein. Und fie baben ber Uebelmollenden und Berbiffenen, den politifden Doftrinaren und Rabifalen mit ihren lebendigen Gegenwartszeugniffen und ihren lebendigen Erinnerungen dargetan, daß die Berbindung: Gurit und Bolf trop aller angeblichen "Ueberlebtbeit" doch noch einen fehr ftarten realpolitischen Inhalt hat und eine Lebensfraft befint, die vermutlich fich gaber erweisen mird als manche fozialistifdje Staatstheorie, weil dieje Berbindung aus geschichtlichen Bedürfniffen der Böller ermachien und fich geschichtlich bewährt bat.

Diese im Badener Lande so starte und lebendige Berbindung des Fürsten mit seinem Bolf, dieses Sickeinstäthlen mit ihm, hat den Großberzog stets veranlaßt, die Interessen des Landes und seiner einzelnen Teile zu seinen eigenen zu machen. Wir sinden in seinen Reden das Wort Beruf so oft, wenn er von seinem Amt spricht, und das Wort Arbeit hat ihm einen statten Indalt. Und gerade den Interessen Wann bei mis dat im Bersolg der Einheit von Fürstenund Bolfsinteressen ein erheblicher Teil seiner Berufsardeit gegolten. Wann bei mit dem Großberzog teuer gewesen als eine Stadt, die an der Spihe der deutschen Entwicklung hand, von dier ist, wie er einmal sagte, so vieles ausgegangen, was den deutschen Geist immer böher und böher geschwungen

bat. Mis er 1893 bei uns weiste, erwiderte er die Liebe des Bolles mit der Berficherung, daß feine gange Rraft, fein Beben nur dem gewidmet fein folle, mas bem Boble bes Landes fo gut wie auch der Stadt Mannbeim diene. Die Mannheimer Jefttage 1907 haben einen erneuten und außerft freudig begrüßten Beweis der Fürforge bes Großbergoge fin die mirticaftlichen Intereffen unferer guten deutschen Stadt gebracht. Mit dem Beihelprud; "frei bis gum De ere", begleitete Minifter Soniell feine Sammericlage bei ber Einweibung des Industriebafens, und Minister v. Mar-ichall fprach: "Alle Baffer völlig frei". Mit Recht find diese Borte als programmatische Leundgebungen onigeiaßt worden. Die Regierung Großbergog Friedrichs wird auch ferner für die Abgabenfreibeit ber Rheinichiffahrt eintreten, trop vieler Rombinationen, die eine Alenderung bes Stondpunttes ber babiiden Regierung annahmen. Die große Entichiedenheit, mit ber bier bei fo hervorragender und weithin beachteterWelegenheit die wirtichaftspolitigen Intereffen Badens verteidigt werden, famit noch Breugen bin ihres Gindrudes nicht verfehlen und fann nicht berfehlen das Bertrauen des Bolfes gur Regierung und gu feinem Gurften gu ffarten. Bir glauben mit Recht in jenen programmatifchen Borten eine perfonliche Billenstundgebung bes Grofibergogs erbliden gu durfen, wenn wir une folgender Borte bei Einweihung des Mannheimer Kaifer Bilhelm-Denkmals (15. Off. 1894) erinnern: "Ich verfolge mit inniger Teilnahme Alles, mas die Intereffen diefer mi dtig en Stadt berührt. 3ch brauche daber mohl nicht gu berfichern, daß es beim Alten bleiben wird, und bag wir ALIes aufbieten merben, ich fage, mir, die Regierung wird Alles aufbicten, den Bedürfniffen der Ctadt gerecht jammenhalten, gu erreichen, mas beitragt gur Erbaltung der Größe und Bedeutung diejer midtigen Stadt.

So ichließen, wie wir meinen, die Mannheimer Fürstentage mit einem nicht unbedeutenden politischen Gewinn für unsers Stadt, für unserBand, und wir möchten wohl wünsichen, daß diese warme und berzliche Stimmung der Gemeinsamfeit und des Bertrauens zwischen Dynastie und Bolf, von der sie getragen waren, mildernd, ausgleichend auf die politischen Gegensähe in unserem Lande einwirken, die gerade in den nächsen Jahren sich wieder in aller Schärfe miteinander meisen wollen.

Mannbeim im Juni 1907.

Dr. Frin Goldenbaum.

## Politische Uebersicht.

\* Mannheim, 6. Juni 1907.

### Die biesjährige Reifejaifon.

(+) Je naber ber Sobepuntt ber Reifezeit rudt, besto mabr werden die Erwartungen von Berlehr, Beberbergungs- und Erguidungsgewerbe sowie anderen Reise- und Baverindustries berabgeschraubt. Schon an den Borbereinungen ist es zu merten, baß die Reiselnst in diesem Jabre viel matter ift als 1900. Die

### Berliner Mietewohnungen.

(Bon unferem Berliner Burenu.)

Es gibt schwerlich eine zweite Stadt, worin soviel umgezogen wird, wie in Berlin. Wenn die Leute eine Wohnung berwohnt beben, siehen sie aus, womöglich in ein venes Haus. Gebaut wird in genug. Und allmöhlich wird sogar pruftisch und — sogar veichmodooil gebaut!

Vin Krenz ber alten Berliner Wohnung war das jogenannte Berliner Jimmer. Es zeriegte die Wohnung in zwei Teile, die durch feiner Korridor verbunden waren. Wer aus dem Bordersümmer in die binteren Rämme wollte, mußte das Berliner Jimmer volltezen. In den Eindentenvierteln find aber beispielsweise die vorderen Raume stels vermietet, hinten liegt unter anderem "die Klaufe, stillberühmt im ganzen Daufe", und im Berliner Jimmer schläft Vater mit Muttern und den etwosgen Kindern. Das sied da mitinnter wunderliche Notwendigseiten ergeben, bonde wohl micht erst ensegenalt zu werden.

Des Bertiner Jimmer besommt sein spärliches Licht von einem Kenster, das an der einen Längswand, ganz hinten in der Ede, nach dem Hofe zu angebracht ik. Ed ist ein unsreundlicher, damofer Raum. Aber die Berkiner Architesten konnten lange nicht davon lossommen. Selbst ganz vere Biertel im Weiten doben auch diesen unglinsseligen Raum, dessen lindequemlichseinen man erst in der allerneneisen Zeit andzuschalten bestrebt ist. Es ist aber bezeichnend, daß es erst verhältnismäßig wenig Wohnungen albe, wo alle Jimmer von einem Korredor aus zugünglich ind. Weistens sind die Vorderzimmer und die Küche dom ersten Korridor aus an erreichen, während vom Eszimmer aus ein weiser, hinter dem Raumer ber, der früher Berliner Jimmer gehorden, wäre, zum Schlafzimmer, Krnderzimmer, Badezimmer usw. führt.

Dangen haben olle beijeren Berliner Meetsbinier eine grobe Umabmlichteit, die bei Ihnen in Mannheim wohl nur spärlich, wenn überhaupt icon, vertreten sein dürste: das ist der doppelte Eingang, "nur für Gerrichaften" und für Lieferonten und Dienstboten". Es ist angenehm für die "Herrichaften", denn auf der Boedertreppe herricht durchweg eine wohltwende Rube; und es ist angenehm für die Dienstboten, denn die — konnen noch zu nochticklasender Zeit über die Hintertreppe verdusten, odne das die Herrichaft eine Abnung hat. "Weechen mit Hansichlüssel", neunt wan das.

Die Madden schlasen allgemein mit der Herrickaft auf berseiben Etoge. In alteren Häufern freilich — frog mich nur nicht wiel der Handelbern ist auch in eine geliebte Berliner Spezialität, die dei kleinen Leuten vielsch als Schlasstätze benugt werd, das einer Leiter steigt die dienstidare Maid abends dinant, und ihr goldnes Han einer Nohmung gefannt, 3 Zimmer und Küche. Die 3 Limmer hatten Bekannte von mir gemietet, in der Küche nebst Handelbern und lust- und lichtloser Kammer hausten Mutter, erwachtene Tochter von 25, balberwachtene Tochter von 14 und ein Junge von 8 Jahren. Ich habe da mal dei einem Bekannten auf dem Supha kampiert, aber die Einlodung zum Morgenfasse habe ich dankend abgesehnt.

In den neueren Häusern find die Mädchengelasse oft noch erbarmlich genug, in den neuesten aber find os hübsche, freundliche Zimmerchen, seigbar und mit großen Fenstern. Auch die berühmte "Plause", die man bisber, der Ranmerspornis halber, mit dem Badesimmer vereinigt butte, beginnt neuerdings ein gesondertes Tasen zu führen — was entschieden zu billigen ist.

Daß in sebes Babegimmer auch eine Babeelnrichtung gebort, sinder der Berliner Hauswirt selbswerftändlich, er baut sie desbald auch gelch mit sinein. Bei dem pielen Umzieden würde so auch mehr verdorben, als die Sache tostet, wenn Bademanne und Dien sedsmal berausgerissen wurden. Selbswerständlich sind desaleichen auch in den einsachsten Haben die Loppelsenser. Und da wiemand gerne vier Treppen sich zieden will, so haben die entgegensommenden Berliner Hausbeitzer auch dagegen Ab-

bilfe geschaffen: fie tauften, noch einem frillichweigenben Uebereinfommen, die Wohnung, die eine Treppe boch liegt, bas "Dochparterre". Und nun mobnt ber Mieter, ber vier Treppen gu fleigen but, ftolg und gurrieben "britte Etage". Freilich, bas Etebbenfteigen ift in ben neueften Menbauten gang und gar ans ber Mobe. Dofür bat man ben "felbsträtigen Sahrftuhl", ber einem auf einen Singerbrud gerabe babis führt, wohin man ie nachbem man vorher durch einem Jingerbrud bas gange Treppenbaus eleftrisch beleuchtet bat. Der "elbsttätige Fohrstuhl fteht Ton und Racht gur Berfügung, und wenn er einmal gwiichen gwei Etagen fteden bleibt, fo tut er bas gwar mit Borbiebe mitten in ber Racht, bafür aber auch nur augerft felten. Rafürlich baben bieje "hochberrichoftlichen Bohnungen" alle Bentralbeigung - bie nuch bem Stalenber angegundet und geloicht wirb, mas in ber lebergangszeit zu einem mehr ober minber gereigten Briefwechfel zwijden Mietern und handwirt Anlag ju geben pflegt - und Barmmafferleitung. Spulmaffer, Babemaffer lagt man wie bast falte Waffer aus einem Sabn an ber Wand laufen, in Bohnungen mit Efenbeigung - genau beieben geht nichte aber ben tieben alten Rachelofen mit feiner gleichmußigen Warme glebt fein Dienfemabchen nabe, bas auf fich balt. "Roche mit Goo", langit jelbftverftanblich. Eine weitere Gelbswerftanblichfeit beginnt ber Bacuum-Reiniger gu werben, ber in die Saufer gleich eingebaut wird. Daga gefellen fich in luguribfen Bohnungen nun noch allerlei besondere Annehmlichfeiten, wie eingemouerte Trefpre, Bintergarten, Diele, unterirbiiche Trinffinbe und bergleichen Scherze mehr.

Und der Preis für all diese Herrlickkeiten? Die ältere Wohnung, mit Chenbeigung und ohne Warmwasser, 300—450 Mark bas Kimmer die neuere, mit allen Chikanen, 350—500, jo ungesähr, ie nach Lage. Im "Gartenbaus" eiwas dilliger. Wit der Bezeichnung Garten ist der Berliner bekanntlich etwas freigebig. Garten neunt er auch den Hof, um den herum die großen Wieskfasernen gebaut sind, das Gartenbaus, anderswo Hinterbaus gemannt, ist aber keineswegs murderwertig. Es gibt da gewan so

bericiebenften Umftanbe mirten biesmal gufammen, um eine rechte Reifeluft, wie fie im Borjabre bestand, nicht auffommen laffen. Da ift bor allem bie Gabrtartenfteuer, bie nicht nur unmittelbar, fonbern aud mittelbar einen ungunftigen Ginfing auf Die Reifeluft ausabi. Die Properitat bes Berfebrogewerbes im letten Jabre fpricht für bie Richtlateit biefer Auffaffung. Rach bem abergroßen Andrang ber Reifenden im Borjahre burfte in biejem Jahre naturgemäß eine Reaktion eintreten. Ware nun biefer Umftand allein icon genugend, um einen Rudgang ber Reifeluft gu erffaren, fo tommt ale nicht gu unterfcabenber Faltor bingn, bag im vorigen Jahre vor ber Beifefalfen im Mai und Juni die Witterung gang unvergleichlich viel fconer und jum Reifen einlabenber mar als in biejem Jahre Reffende, Die Bringfttouren unternommen batten, find febr flertifch geworben; fie marten erft iconeres Weiter ab, um fich gut einer großeren, tofffpieligen Reife gu entichliegen. Schlieglich fommet noch bingu, daß so moncher Geichöftsmann angesichts best euren Gelbes sich überlegt, ob er das Geld nicht, exsprießlicher anlegen tann als für eine Bergnügungsreise. So gibt es in diesem Jahre gar viese Hindermisse, durch die Reiselufteine Abschung erfährt. Wie mirst nau eine folche Abschung dung auf ben Arbeitsmartt gurud, fpeziell in ben Bewerben, bie burch bie Reljefaifon bis gn einem gemiffen Grabe alimentiert werben? Da liegen bie Berbultniffe benn gerabe in biefem Jahre recht prefar. Auf Grund ber berjabrigen Soch-Int gur Reifezeit bat fowohl bas private Berfehrsgewerbe als bas Beberbergungs- und Erquidungsgewerbe vielfach Dispolitionen getroffen, die sich für ben biedjährigen Geschäftsgang als übertrieben erweisen bürften. Hat boch iston das Pfingitselt bedauerlicherweise Galtwirte und alle Beute, die von den Reisenden beamfprucht werben, arg entifiufcht, ibre Ralfulationen faft gang serftort. Wenn bie Ungunft ber Bitterung nun noch einige Beit anbaft, burfte es fpestell im Gafiwirtsgewerbe in biefem Jabee recht bebenflich andieben. Go ichmer wie ball Wirtsgewerbe merben nun gmar bie anberen in Frage fommenben Gewerbe und Berufszweige von einer Ermattung ber Reifelnst nicht ge-troffen; immerbin entgeben aber auch sie den Wirkungen einer jolden nicht. Der Abstrom, der jeden Sommer vom Arbeits-markt für Reliner, Gasuvirtsgebilsen, Friscure, Dienstboten etc. uns Grofftobten ftattfinbet, burfte in biefem Jahre weniger bebeutenb fein; bie Heinen Sanbwerter, Blumen- und Rabrungsmittelgeschäfte. Bigorernbanbler in Babe. und Aurorten bliden bem Beginn ber eigentlichen Reifefaifon, bem Aufang Juli, unrubig entgegen; nach ihren bisberigen Erfahrungen gu nrieilen, verfpricht ihnen bie biebjabrige Reifefaifon feinen großen Ber-

#### Die fatholifche Bewegung in Stalien.

Somobl die Ratholifen als die Antiflerifalen Italiens entwideln eine lebhafte Tatigfeit, indem fie unausgeseit Gundgebungen, Kongresse und Berjammlungen veranstalten. Ginen bemerkenswerten Berlauf nahm die Berfammlung bet fatholischen Gesellschaften, weldze in Rom am 26. v. Dr. abgehalten murbe. Sie war bon ber neuen Leitung der romifden Diogefe einberufen worden, um die fathalifche Bewegung angufenern und die Encoffifa "Nerum novarum" in Erinnerung gu rufen. Anftatt nun gum gewinichten Ginberftanbnis oder boch zu einer Abichmachung ber bisbaraten Beftrebungen au fubren, bat biefe Berfammlung bie Spaltung mifden ben Unhangern ber bom Babfie de billigten offiziellen Organisation und ben driftlichen Demofraten nur noch ber fcharft. Die Berhandlungen, nahmen zeitweilig einen fturmischen Charafter an. Papit Pius X. ift nun febr mis-vergnügt, daß Rom jum Schauplabe jo lärmender Rämpfe merben tonnte, und es verloutet, bag feitens ber Sturie frafende Magregeln ju erwarten fteben. Um gleichen Tage fand in Alorena ein Rongreg ber florentinlichen driftlichen Demofraten ftatt, ber mit Rudficht auf die bevorftebenden administrativen Wahlen abgehalten wurde. Die Dehrheit ber Rebner betonte die Rotwendigkeit einer Ginigung mit den Sozialiften, Republifanern und Radifalen gegen bie Rierifalen und Renfervativen,

## Deutsches Reich.

Bertin, 5. Juni. (Schiffahrtbabgaben.) Die Welbungen, wonach bie proufilde Regierung wegen ber Schifffabrisobgaben mit ber fuchfifden Regierung in Berbandlungen getreten lei, find nach bem "Berl. Tgbl." ungutreffent. Die facifiche lighterung wurde bei ber gweiten Rammer auch feine Buftimmung finben, wenn fie die Ginführung ber Schiffahrisubgaben befürmorten wollte.

- (Bebeimmittelmelen.) Die feit langerer Beit andem Bundesvot angegangen. Dieser wird nunmehr die Borioge von den guftanbigen Ausichuffen prufen laffen und fie vorausficht-

elegante Bohnunger wie im Borberbaufe. Bielfoch bat man bier and bie, in ben innern Biertein jonft fo feltenen Bier-, Dreiund Bwei-Rimmerwohnungen. Erfreulicherweise werben neuerbings aber auch in ben beften Stragen Borberbaufer gebaut, bie nur bies fleinen Stobnungen enthalten. Das ift ein Bortichritt, moven men nur boffen fann, er mochte fich bezohlt mochen; jonft

wieb er balb genng wieber jurudgetan werben. Dit Bergungen ftellt man auch feit, bab die Musfiathung ber Saufer einfacher, geichmodvoller wird, 3m "wilben" Beften berrichte bister bie deutilide Unnatur bes Propenities, mit ihren Neberiabungen und unechtein Material. Das bart bods nach und nad auf, Deeffel bat bier nicht umfonft vorgenrbeitet. Man fucht in ber Joffabe meniger burch einen Buit bon aufgeflebter Ornamentit, als durch ein barmonisches Berbaitnis ber Bioden und Linien gu wirfen - io gut man fann. Man bant an Die ichlichten Burgerbaufer feine Lirchenportale mehr. Und man geht auch im Junern nicht mehr fo unanfländig verkamen-bereich mit Golbbronge und ichlechtem Stud um. Wer weiß, mit ber Beit werben wir hier nicht mur bequem, sowbern auch belog-lich mobnen lernen. Billig - nohl nie, bas ist nicht gut zu ver-lomgen, bei bem Mockstum ber Stadt um jahrlich 90 000 Peronen; aber Gie werben mir jugeben: man befommt wenigfrens mas lit's Gelb.

Dr. Paul Büchter,

### Cagesnenigkeiten.

- Die toftboren Trauben. Anfaglich ber beborftebenben Europareife Mar! I maine ergablt ein Parifer Blatt eine amufante Anefbote. Mart Doain war bei einem befannten Multimillianar gu Tifd geladen, ber burch bie Bradt und ben Aufwand ber bei feinen Empfängen entfaltet tourbe, biel von fich reben

- (Brlitifterende Geiftliche) Dem fatholischen Dechanten Schleier in Ofam, Areis Bettlich, ber in einer Wahlrede ben Oberpräfibenten v. Schorlemer mit einer Reblaus verglichen botte, wurde die Ortsichnlinipeltion entbunen, Das gielche mer borber ichen vier tatbolifchen Geift-lichen im felben Begirte wegen ihrer Bablogitation geicheben. - (Der Berband ber faciliden Inbuftriellen) wird fich, wie ein Telegramm ans Dresben melbet, an ben fachfifchen Lanbtagiteablen nicht beteiligen.

#### Zentraltommiffion für die Rheinschiffahrt.

Die Bentralfommiffion für die Rheinschiffabrt mar in ber Beit vom 8. Blai bis jum 1. Juni d. 3. gu einer 2. augerorbentlichen Signing verfammelt.

Mitalieber ber Sommittion finb:

für Baben: Echeimer Oberregierungstar Wiener, für Bapern: Miniferialrut Grhr. von Dirichberg, fer Glieb-Lotheingen: Minifter olrat bon Eraut,

für Beffen: Gebeiment Freiherr von Blegeleben, für Rieberland: hoofbinfpecieur-Generaal von's Rijfs-29aterficat a. D. Leemans,

für Preugen: Gebeimer Oberregierungerat bon Burtid. Den Borfig führte ber Bevollmochtigte für Bapern. Unter ben Beratungsgegenftanben nabm bie Erörterung ber

bon berichiebenen Seiten angeregten Menberungen und Ergangungen ber Bebeinichiffahrtspoligetorbnung wieber ben breiteften Baum ein.

Sinfidilich ber Ginführung eines befonberen Gignals füt manobrierunfabige Schiffe baben bie Erhebungen über ben pon bem Benoulmächtigten für Rieberfand in ber letten örbentsichen Sigung gemachten Borichlog, bas in Rieberland für felde Rolle gebrünchliche Signal — bie Flaggen in Schau — auch in Deutsichen beinguführen, ergeben, bas für ben deutschen Rhein die bisher zur Bezeichnung von festgesabrenen und gesunschie Schiffen bermenbete weiße Blogge auch für mandorierunidbige Schiffe au empfehlen fel, mabrent es im Rieberiant bei ben bisber Abliden Signalen bleiben folle

Sinficilich ber Lange ber Goleppftrange ift nunmehr Einigung babin erzielt, bag bei ber nachten allgemeinen Durchficht ber Schiffahrtspoliseiorbnung in Paragraph 10 Biffer awei weitere Abfant folgenben Inhalts aufgenommen werben

Die Bubrer von Schleppzügen haben bie Abftunde ber gu einem Schleppzug vereinigien Schiffe untereinander fo gu mablen, bağ ber Schiffsverfebr weber gefabrbet noch beeintraditigt wird. Mut ber Stromftrede unterhalb Speher barf jeboch in feinem

Salle ber 3wijdenraum gwifden bem Schleppbampfer und bem ersten Anbangichiff mehr als 120 Meier, ber Zwijchenraum awi-ichen ben einzelnen Anhangichiffen mehr als 80 Meier beirogen."

Die Anregung, an Radenftationen fatt ber weißen Farbe ber Stations- und Rachenlichter die rote Barbe vorzuichreiben, foll vorerst nicht weiter verfolgt werben, ba bie Bahl ber Rachenstationen am brutichen Rhein in beständigem Rudgang begriffen ift.

Die Frage einer anberweitigen Saffung ber Beftimmungen über Rabrweg und Fabrmaffer", Die bon ber Bereonigung tot Beborting ber Stromvoort-Belangen in Reberland angevent ift, foll im Sinblid auf die Trogweite einer Aenberung gunadit und naber gepruft werben. Ebenfo follen über bie Ergangung ber Boridriften für bas Musmeichen von Gegelich iffen noch weitere Erwögungen angestellt werben,

Die ichen in ben 1890er Jahren gebflogenen, bamale aber wieder abgebrochenen Berhandlungen über Erlaffung von Borichriften über bie Beichaffenbeit, bie Ausrufftung und bie Be-mannung ber Do prorboote auf bem Roein follen im Dinblid auf die annehmende Bermenbung biefer Gabryonge wieber aufgenominen merben.

Bei ber Bevatung eineffUntrags auf Aenderung ber Boligeiarbuing über Die Beforderung von Betroleum und beifen Deftillationsprobuftion in Raftenichiffen ergoben fich erbebliche Schwierigleiten, eine allen Wänichen entiprochenbe Kallung gu finden. Mit Rucflicht hierauf und auf die auf bem Gebiete ber Fraitmaschinen rasch sortschreitende Technif soll erwogen werden, ob sich nicht eine allgemein gehaltene Borichrist empsehlt – wie sie auch in Onsterreich ersassen wurde –, etwa des Indales, daß bie Bermenbung von Straftmidbinen, welche burch Fenerwirfung in Tatigfeit gesett werben ober bei welchen überhaupt eine Reverbaefahr entfteben funn, auf Betroleumichiffen nicht geisottet lit.

Ueber bie Frage, ob in ben Mbeinhofen befonbere Rommiliare im Ginne bes Artifels 27 ben Rheinichiffahrtsafte bestellt find, welche bie Dalenanftalten gu beauffic. tinen und bie Sufenpolizei ju bandbaben berufen find, murben non ben verichiebenen Uferftaaten Mitteilungen gemocht ober in Ausficht geftellt.

für bie Rheinftrede amifden Strafburg und Sonbernheim, auf ber bie Stromregulierungearbeiten in Amgriff genommen find, foll ein Berbot bes Galeifenlaifene bon Retten und Antern in

Breife befannigab, Die er für diefes ober jenes erlefene Gericht annelent batte. Das Diner, bem Mart Twain beimobnte, über raichte bauptfachlich burch bie fofwaren Chitforien, die angeboten imurden. Besonders erregten einige bereliche Trauben die Bewunderung aller Gourmets; es waren fojtliche Trauben, fust von Bifanmengeoffe, und jebe hatte einen einen halben Dollar gefofiet Als nun bas Chit ferbiert wurde, genoffen bie Gaffe mit gebubren. ber Andacht die herrichen Frunte und munberten fich nach Rraften iber bie Blite und - Die teuren Broife ber Trouben. Der Bir aber harrie voll Stols auf bas, mas ber berühmte Ommorfft gu feinen Trauben fagen wurde. Mart Twain lieh nicht lange auf ich warren. Bibblich fagte er mit Emphaje: "Berelich, berrlich biefe Tranben. Citte geben Ste mir baven boch noch für fecht Do'lart' Wart Twain foll von dem Multimillienar fürber nicht mehr gur Tafel gebelen worben fein.

Die telephanifche Barlamentofibung. Die proftifcen Angerifaner haben bereits oft bas Telephon im Gerichtsbienst prat-rich migewandt und erft fürglich laufchte ber Richter Sharp von einem Berichtsbof in Marbland in einer Menworter Telephongelle den Argumenten det Rechtsauwalts, ber in einem Brogest gwifchen ber Stadt Baltimore und ber Canton Company ben einfachen Beg des Pernsprechers wöhlte, um feine Randantin zu verteidigen. In Illinois but man das Beispiel schnoll aufgegriffen und ein Richter in Welt-Untan erfantte einem auswartigen Zeugen ohn: Schwierigfeit, Auslage und Gib telephonifd gu beponieren. Dag aber ein ganges Berlament feine Sibungen telephonifch abmacht ban burfte boch einfimeilen mobl einzig baffeben. Der Burgermeifter einer groferen Stadt in Maffodmicts bat biefen fublimen Gebanten ale erfter in die Sat umgefeht. Es war miferobles Better, ber Regen flog in Stromen und ber Ctabigewaltige wollte fich ober ben Ginberd'ern ben Beg ind Rathaus fparen. Er telephonierte nacheinander alle Stadtverordneten an und läting ihnen der, in Andetracht der unangenehmen Witterung die Sirung tele-phonisch abzuhalten. Die Idee wurde mit Inklusiadung auf-genommen, die Belchlüsse am Telephon ausstührlich botwiert, Beweckte. Leiber hatte der Kröfind eine menschliche Schrodige er phonischen. Die Ider harbe mit Inthasiadenne aufneuchte. Leiber hatte der Kröfind eine menschliche Schrodige er
wer sehr eitel. Und so ließ er sich et denn nicht nedmen, seine
wer sehr eitel. Und so ließ er sich et denn nicht nedmen, seine
wer sehr eitel. Und so ließ er sich et denn nicht nedmen, seine
gewannten, die Beschünfte am Telephon annführlich bistutiert, Bes
schafte dahren genehmigt und in fürzester renmutig gurund.

merben, ba burch biefes Berfahren ber Bestand ber Bauten unb

ble Sidergeit ber Schiffahrt gefährbet ift. Die für bie Berfuch efahrten auf ber Mbeinfrede bon Stronburg bis Bafel bon Baben und Elfeg. Lothringen erlaffenen Barideriften murben mitgeteilt. Auch murbe über ben Fortgang ber Einziehung der früher irrimmlicherweise fur blofe Sirede ausgestellten Schifferpatente berichtet. Bon ben Rheinflößereien ift ein Autrag auf Abanderung ben

Boridriften über Ban, Ansruftung, Bemonnung und Unter-judung ber gloge eingelommen und in geschäftliche Bebanblung genommen morben. Tesgleichen ein Untrog ber igl. meberifte. bifchen Regierung betreffent bie Mnextennung von weis teren Rlaffififationsgejellichaften gur Aussiel. Mheinichtispolizeiorbunng.

Die auferorbentlich niedrigen Rheinwafferstante im Berbfi b. I., Die au einer empfindlichen Stodung bes Schiffebreiberteben geführt baben, gaben ber Gewerfichaft "Deutscher Raifer" in Samborn Anfag, über die Berfanbung bes Baal fich gu beichweren. Die Beichwerbe wurde bem igl. nieberlanbifden Bevollmöcheigten jur Meugerung mitgezeilt und wirb noch Ein gang ber letteren in ber Bentralfommiffion weiter verhanbeit

Die Beransgabe bes bie Jahre 1890-1905 umfaffenben Be-ich aftsberichts ber Bentralfom mifften mich fich noch etwas vergögern, ba bei nochmaliger Beratung bes bereits im Entwurf vorliegenben Berichts für zweifmäßig befunden wurbe, nicht nur bie Difen, die im Jahre 1890 einen Berkehr bon über 200 000 Connen aufwiesen, sundern auch noch einige andere Siffen zu berückichtigen und ben Bericht auf das Jahr 1906 auszubehren. Die gemeinschaftliche Befahrung bes Mbeins

burd bie technichen Boamten ber Uferstanten wirb erft im nichften Jahre ftatifinben, ba bie Borarbeiten gur Geftsehung ber Soben bes gemittelten Riebrigmaffers noch nicht abgeichloffen finb.

Bu bem Gefuch, betreffend die Grichtung einer Bafferfraftanlage im Rhein unterhalb Suningen ut bon ben Rol. Bouraten Saveftobt und Contag in Bilmersborf bei Berlin ein Rochtrag eingegangen, ber gunachft ber babifchen unb elfaß-lothringifden Begierung gur Britfung fiberfondt murbe.

Bon ben im lehten Jahre in Kraft getretenen Menberungen ber Rheinichiffahrtopoligeiorbnung find Dedblote ter ericbienen, Die von ber Druderet von DR. Raisberger in Monnbeim bezogen werben fonnen.

Mis Bernfungeinftang war bie Bentralfommiffion in einer Stroffache und G Bivilfachen angegangen worben. In einer Soche betrug ber Streitwert 68 700 M. Die Berufung murbe nur in einem Sall für bogrundet erflatt, in allen anderen Sallen murben bie erftrichterlichen Urteile beftätigt,

Der Boginn ber nochften orbentlichen Gigung ift auf ben 31. August b. 3. festgefest.

### Hus Stadt und Land.

\* Manubeim, 6. Juni 1907,

Mannheimer Jubilaumsfeft 1607-1907. Befichtigung ber Enther. und Friebenstirche burch bie Grafbergogl.

herrichaften. Es wird für unfere Lefer bon Intereffe fein, Raberes über bie nur furz gemeldeien Besichtigungen der hiefigen neu erbaulen evangelischen Kirchen durch die Großbetzoglichen und Erbyreit. Derrinafien zu kören. Die Fürstlickeiten besuchten am Montag achmittags 4 libr die Autharfitche in die Redarfiedt. Beim Berannaben des Luges erkonte setelliches Glodengeläute, während der Ber Meineimma der Girche die Craef gestellt wurde. Rum Eme bei ber Befichtigung ber Rirche bie Orgel gespielt murbe, gum Ems pfang ber hoben Befucher ingren bie Beifelichen mit ihren Damen erichienen, sowie die Arlteften und Almosenpfleger und ber Erbauer ber Rirche nebit Gattin. Die Rinder ber Geiftlichen überreichten ben boben Berrichaften Blumen. herr Stadtpfarrer Belig beis r hielt eine furge Unfprache, auf welche ber geliebte Banbebfurft aufo Freundlichite erwieberte. Alle Ampelenden murben porgenells und einzelne burch langere Gesprache ausgezeichnet. Das Grobbers gogsvaar fowie das Erdgrogbergogspaar bofichtigten die Riche eins gebend, erfundigten fich voll Intereffe nach allen Einzelheiten ber flublührung, auch nach ben Allnielern, welche die Ausmalung ber Rirche und die Glasmalereien angefertigt baben, herr Siadipfatter Simon, der Verfigende der Bantommiffien bes ebangelischen Stirmengemeinberats, gab iber ben Bau und bie Stiftungen ble Erflatungen. Die boben herrichaften fprachen fich febr lebend über Die gute Birfung bes Baumerfes aus, beffen Burdfilhrung im frube geihifden Charalter ben vollen Beifall bes Derricherpaares fant.

Nach Boenbigung ber Befichtigung fuhren bie Fürftlichteiten fonlicie nach ber Friedenstitt be in ber Schwebingerftadt, bier batte fich eine profie Rinderichar aufgeftellt, Die bem geliebten Bits-flenpaar lebbattete Cootionen bereitete. Weber Glodenlanten, Ueberreichung von Blumen burd Rinder vor ber Rirde und Be-gruffung ber Serrichaften burd bie Geiftlichen, Frau Stobtpfarrer b. G & Bpffer brochte ber vereluten Londennuttee einen berreitigen Plumenfrauft bar. Die Aelteften und Almofenpfleger biefest

Frie maren alle Geichafte mundericon erlebigt. Diefe praftifcm Erfalge bee Berniprediers maden natürlich Schule. in ameritanijden Wertjen bereits jeht emfig bie Frage erortert ob es nicht angebracht mare, in besonders bringenden Ballen bei ber Belifte bie Benugung bes Fernsprechers gugulaffen.

- Gumnefinft und Codiftapier. Mus Diren be toteb iber bie Abenteuer eines beutiden Gomnafiaften geschrieben: Bor turgen trof bier ein Jüngling von viergebn ober fünfgebn Jahren ein und nabm in einem "Brivatlogid" ber Rue des Soeure Blanches Boming. Ge hatte einen Empfehlungsbrief eines beutschen Beren. der jeben Bummer in diefem Saufe obgupeigen pflogt. Auf biefe Empfehlung bin wurde er aufgenemmen, gumal ba er für funf Tage im voraus begablte. Er begann fofort ein vornehmes Leben an filbren, faufte fich mehrere weiße Stranbanguge, ging gurt Spiel in ben Rurfaal, fpeifie in ben beiten Reftaurants ufin. fr ließ fich Darquis nennen, ergablte, bag fein Bater auf er Jagb erichaffen worben fei und gabite feine Borfahren und ibre Waffentaten auf; feine Mutter hatte, als fie ben Sob fires Gatten erfuhr, gleichfalls bas Zeitliche gesegnet. Rach bem Tobe feiner Eltern batte er feine Guter bertauft und Milftoeingenommen. De ber "Warquis" als vollendeter Gentieman auftrat, flogte er trob feiner Jugend Bertrauen ein 3mei Toge nad feiner Untunft lieb er fich ein Reitpferd aus und machte einen Heinen Spagierritt. Man fab ihn nicht mehr wieder. Die Boligei foldte Telegramme und Gignalements nach allen Richtungen bin. Diefer Tage entbedie ibn ein Dienber in Thielt und telegrabbierte fofort nach Oftenbe an ben Befiber bes Reitpferbes, ber mit bem nöchften Juge nach Thielt abreite und auch fein Rferd wiedererlangte. Der Jungling ober war bon neuem verichwunden, und alle Rachforichungen blieben vergebitch bis ein Telegramm aus Duffelborf bes Ratfels Minns brachte: Der junge "Marquis Albrecht b. B. . " ift ein Spunnalieb ber fich aus feines Baters, eines Duffelborfer Raufmanns Roffe mit Gelbmitteln verfeben batte, um fich einmal die Weit au befeben; ale bas Rrifegeib aufgegehrt war, febrte ber verlorene Bolin

Begirfs wurden borgestellt, der Etbauer ber Riechen, Architett Doring, war auch bier gugegen. Berr Stadtpfarrer b. Goob f. fer nab alle gewiinlichten Erlauterungen über ben Bau ber Rirde. 3 Gottebbaud, in feiner bornehmen rubigen Gigenart, prafenfferte fich, bon bollem Connenticht burchflutet, febr gut. Bon ber Orgel ertonte bas Lieblingolied ber Großbergogin; "Ich bete an Die Madt ber Liebe," welches von ber boben Frau beifallig bantenb aufgenommen wurde. Auch biefe Rirde fund lebhaften Beifall bei ben Filrfilidfeiten und bem Architeften wurde von allen Seiten viel Bob und volle Anerfennung über bas gefungene Bert guteil. Babrend aber die Lutherfirche in ihrer ftrengeren Durchführung mehr ben Beifall bes Großbergogepaares fand, fagte ben Erbgroßbergogl Berricaften Die in freieren Renaiffongeformen mit Barodenflongen behandelte Friebensbirche noch beffer gu. Rurg bor 2.66 Ubr verliegen die boben Besucher bas Gottesbaus, um nach der Meinitenfirche gu fahren; wie bei ber Untunft ertonten auch jest mieder begeisterte hochruse durch die Rinberichar. Die Fürstlichfeiten griften bie Jugend auf bas bulbvollite.

Der biefige Alterinmaberein

beabfichtigt, feiner Gammlung Erinnerungs jinde aller art, welche fich auf bas Stadtjubilaum begieben, einguverleiben und bittet insbesondere auch Bereine, Kongresse usm. um Ueberlassung der anlästlich der Jubilaumsseierlichkeiten berausgegebenen Drudfaden (Brogramme, Gintrittstarten etc.). Ferner ergeht die Bitte des Berftandes an die Photographen, fowie Amateure, bem Alterimnsverein, gubanben bes Geren Dajor Genbert, M 5, 7, ein Exemplar ber bei ben Jubildumsfeierlichfeiten gemachten photographischen Aufnahmen gu überweifen. Es wire gu hoffen, bag biefe Bitte möglichft allgemeine Beachtung findet, um bie Sammlung ben Erinnerungtargenftunben an bas Stadtjubilaum im Jahre 1907 tunlichft vollftunbig gu geftalten.



Nachbem nurmehr ein Rechnungsobichluß für ben Monat Mai erfolgt ift, ift bie Ausstellungsleitung erfreulicherweise in ber Loge mitguteilen, bağ bis jum 1. Juni für Danerkarten 460 523 Mart, für Tageskarten 111 760 Mart, zujammen im Mai 572 283 Mart eingegongen find. Diefes Ergebnis ift außerorbentlich gunftig, boch fann irgend eine Schlufzsogerung über bas befini-tive Refuliat felbstverstanblich noch nicht gezogen werben, weil bie Berechnung für die verschiebenen Bauarbeiten erft im Laufe bes Commers abgeichloffen merben fann. Bei biefen Bouten finb, wie jeht fcon in Gingelnen fonftatiert worben ift, infolge ber fteigenben Togestobnjage, Ueberftunben etc. jum Teil erbebliche Neberichteitungen eingetreten, auch die TageSausgaben fist im Saufe des Monats Mai nicht unerheblich gestiegen und erreichen gurzeit eine höhe von 2400-2000 Mart, je nach den getroffenen Beranftalinngen.

Befud bell Großherzogopaares in ber Anoftellung ber Strebelwerte.

Rurg bor 8 Uhr fuhren die Großh. Berrichaften bor bem Eingange der Industrieballe vor und wurden dort von den herren Bürgermeiftern und ben herren ber Ausstellungsleitung empfangen. Sie traten sofort in die Salle, too fie gunadit in den großen Ba-billon der Strebelwerfe gelangten. Dier wurden fie in Bertretung ber abwesenden Direftion burch ben Oberingenieut Denning empfangen. Diefer hatte Gelegenheit, Die eingehenden Fragen beb Großbergogs über ben Berwenbungsgwed und die Konftruftion der Beigleffel gu beantworten. Der Großbergog brudte ihm feine Gies nugunung über ben Umfang ber Ausftellung ben Fabrifaten bes Werfes aus. Unter biefen fiel bem Sanbebfürften inobejondere bas Arrangement eines fleinen Sabillons auf, welcher aus Mobriormjuden für Bentralbeigewede gufammengefest ift. Des weiteren bruch er feine Befriedigung über bie geichmadvolle Ansichmudung bes Raumes mit bilblichen Darfiellungen bon ausgeführten Anlogen und einer großen Abbilbung bes Jabrifetabliffements ber Strebelmerfe im Indufriebafen aus, an welchen er bei ber gabrt gur Einweihung bes Industriebafens am vergangenen Montag vorbeigefabren fel.

#### Berband ber bentichen Schnibereine für entlaffene Gefangene.

Beute Bormittag 91/2 Uhr wurden die Berbandlungen wieder aufgenammen. Die neuen, von einer besonders gewählten Kommission ausgearbeitsten Leitstie zu den gestrigen Referaten über "Gesangenenstürziorze" von Frau Lotte Langerhans "Befond Derlin, Ech. Meg.-Mat. Tr. v. Engelberg - Mannheim, Bastor Dr. v. Ahoden - Düsseldorf und Geb. Kommerzienrat M. Frep-Malhoufen i. E. werden einstemmig und ohne Debatte angenommen. But Regelung ber Buitanbigfeit in Gurforgefüllen merben u. a. folgende Grundfabe für zwedmähig erachtet und empfohlen: n) Die Fürforge für bie Familie eines Gefangenen übernimmt ber Berein des Ortes, an bem die Familie g. Bt. Des Antrags auf Untexitibung fich devernd aufhalt. b) Die Burforge für die entlaffenen Gefangenen übernimmt ber Berein bes Ortes, an bem ber Entlaffene 3. Bt. ber Gefangennahme feinen bauernben Aufenthalt

Berr Direftor & ind h . Rarlsruhe bat namens ber Raffenrevijoren, dem Roffier Decharge gu erteilen, mas einftimmig

herr Geb. Rat &u die Raristube referierte itber bie "Unterilibung bon vermögenslofen gebefferten Zwandszöglingen ber Große Erziehungsanhalt Flehingen wöhrend der Dauer ihrer alliven Militürzeit und anlählich ihrer Enklassung zur Meserve-Bebner bemerfte, ban biefe Unterftilpungen in militariften Rreifen allgemeine Billigung gefunden und die Empfänger fich ftets febr vereine auch fernerbin Mittel für biefen Amed gur Berfügung

ftellten. Berichtenfielfer Dr. Rofenfeld - Berlin fprod fiber: "Die Indalibenverficerung ber Strafgefangenen und beren etwaige Regelung." Die Berficerung ber Wefangenen babe bon Amtswegen und obne Befragen bes Gefangenen gu erfolgen. Die Berficherung fei auf alle Befangenen ausgubebnen, melde eine Befangnisftrafe bon mehr old fecht Monaten gu verblichen baben. Die Gelbmittell biezu feien mit Zustimmung bes Gefangenen aus feinem eigenen Gelbe ober aus feinem Guthaben an Arbeitebelohnungen gu beden. Bon feiten bes Stoates weebe abfolut feine Schwierigleit bagegen ethoben hier gelte bas Wort bes ? Budenberger; Dem modernen Staat fei nichts mehr fremb.

ш

herr Strafangaltabirefter Regierungstat Didial . Rurnberg erffarte fich ale Mitberichterfintter mit ben Ausführungen bes Borrebners einverftanden. Dach falle man nicht bet der nieberften Bobnflaffe fieben bleiben. Rebner idilagt bann folgenben Bahns in die Leitfage vor: Solange und fotoelt bie Strafanftalt nach ben für fie beftebenben Boridriften nicht in ber Lage ift, für die Foxifemmig ber Inbalidenverficerung für die Gefangenen in bollem Umfange gut forgen, bat ber guftanbige Ortsverein eingutreten.

In der Distuffion fprachen bie Berren Direftor Gennat. Strafanftaltebicettoe Oullaberg. Caffel. Behlbeiben, Brundent Frit, bon ber Goly . Strafburg, Redes . Berlin, Oberamterichter Rugle . Offenburg, igl. hofrat Maridall Candebut, Landgerichterat Langerbane . Berlin, Regierungs iffeffor Siabler-Bapreuth, Oberamtoridier Antoni-Sad ngen, Web. Reg. Rat Dr. b. Engelberg . Mannheim, Generalftaaterat Breetorius - Darmitabt, Amterichter Dr. Bar-Bforgheim und Oberregierungstat Ropp - Freiburg. In ber febr angeregt verlaufenen Aussprache wurder bon einem großen Teil der Anwesenden die freiwillige, von einem anderen Teil die gwangsweise Berficherung befürwortet. Bon einem Berrn wurde auf Die fdlimmen Folgen ber Boligeieufficht und Boligeitontrolle bingewiefen. Dier wurben die Schuppereine ein augerorbentlich reiches gelb finden. In ber Abstimmung betreffe Iwangs- ober freiwillige Berficherung wurde lettere Form mit großer Majorität angenommen.

Um 12 Uhr wurde eine balbitindige Friibftiidspause anberaumt. Die bem Referat bes herrn Dr. Rofenfeld gugrunde liegenben Beitfage gelangten nach einigen rebattionellen Abanbe-rungen gut Annahme. Die Berficherung ber Gefangenen bat, foweit eigenes Weld ober Gutbaben vorhanden ift, in vollem Umfange

Rach einem Referat bes Serrn Gebeimrat & u do 8 . Rarlstube über die Entsendung von Bertretern zu Berbandsversammlungen, wies der Borligende barauf fin, daß die nächste Bersammlung jedenfolls in Duffeldorf ftattfinden werde. Derr Generalftaatsrat Breetorius-Darmftadt dankte hierauf noch dem früheren und jebigen Berbandsvorfigenden, worauf bie beiden Berren gleich falls bantend erwicherten. Benige Minuten bor 1 Uhr wurde ber diesjährige Berbandstag gefchloffen,

\* Berufs, und Beiriebszählung, Seute Abend balb D Uhr findet im alten Rathaussaal eine Zusammenkunft der Herren und Damen ftatt, welche das Ehrenamt als Babler übernommen haben,

arrecks Besprechung über die Zählpapiere.

\* Birette Geväckabsertigung. Die babische Eisenbahnberwal-tung bat angeordret, daß direlte Gepäckabsertigung nach der vom Reifenben gemunichten Station auch obne Borgeigung einer nad der Bestimmungeftation laufenden gabrtarte in folgenden gallen gestattet wird: a) im Berfebr bon babifchen Stationen: 1. bei Borlegung eines abgefertigten Risometerbefteintrages nach ber bodifden Uebergangestation, wenn die gewünschte Anschluffahrforte auf der Abgangefration nicht aufliegt und der Reisende erflärt. eine Rarte nach der Bestimmungspation feines Gepads auf Der Hebergangaftation gu lofen; b) im Bertebr nach babifden Ctationen. 2. bei Borgeigung einer Sobrfarte - auch württembergifchi Laubesfarte - nach ber babifden llebergangestation und eines Rifometerbeftes obne abgefertigten Eintrag, wenn ber Reifende et-flart, die Abfertigung bes Rilometerhefteintrages auf ber Uebergangsfration nach ber Beftimmungsitation feines Gepads bewirfer gu laffen; 8. bei Borgeigung einer mürttembergifden Sandcafarte ivenn auf der außerbabilden Uebergangonation Anichlugiarten für die badilige Strede nicht aufliegen und der Reifende erflärt, di Rarie bis gur Bestimmungefiation ber Gepadeinfdrif' auf Hebergangonation ju lofen Coronefemung für die birefte Gepad. abfertigung ift, bag in ber Breistafel für die Abgangefiation bie Gepadsone nach ber verlangten Bestimmungefiation vorgeseben ift

\* Die Berficherungebenmien von Mannheim und Ludwigshafen waren, fo fdreibt man une, burch Flugblatt und burch bie Breffe zu einer am 6. Juni im Saale des "Karl Theodor", O 8, 2, statifindenden Berfammlung eingeladen worden. Zahlreich war der Einladung Folge geleistet worden, sodoß um 9 Uhr eine 120 Berren und einige Damen den Gaal fillten. Die Gibung wurde durch eine bon ber Orisgruppe Mannheim des Bentralbereins ber Burcanangestellten Deutschlands gebildetes Burean eröffnet. Rachbem ber Meferent, ein Serr Selben aus Franffurt a. M., feine Ausführungen beenbet batte, wurde die Distusion eröffnet, Die fid febr erregt gestaltete, nadidem die erfchienenen Berfiche rungebeamten gebort batten, bag es fich um eine jegialdemofratifche Gründung besto. Agitation bandelte. Das Burcan und beffen Anhang, es maren vielleicht 10 herren, verliegen, nachbem ihnen bie Maste vom Gridt geriffen war, ben Saat, in bem bie Ber-fammlung nach erfolgter Bureausvall weiterlagte. Allgemein wurde sum Ausbeud gebracht, daß die Berficherungsbeamten in Mannheim und Lubwigebafen mit ihren Stellungen und ihren Direftionen gufrieden find und fein Grund gu Alagen borliegt, Gine Grund bung, welche Die Mannbeimer Bereine bermebet batte, fand nicht ftatt, ba ein faufmannifder Berein und gablreide faufmanmiche Berbande am Plage ihren Gib baben, welche bem Bedürfnis vollauf genügen. Im 12 Uhr wurde die Berfammlung unter großem Beifall reschlossen. Redenfalls war ber orfreuliebe Beweis erbracht worden, bağ bie Bureauangeftellten noch ben Mut haben, gegen bie foglalbemofratifden Agitationen und Seigereien angutompfen.

\* Die Lefeballe bes Bereins für Bollsbilbung (Ede Mittel-und Lorbingirage) war im hindlid auf die jehige Jahredgeit, die mehr gum Aufenthalt im Freien lodt, auch im Mai recht gut befucht. Im gangen waren 1824 Erwachsene anmefend, wahrend die gahl der Rinder nafurgemäß gering war und auf 83 bernaterging. Dagegen hat die Zahl der Bücherentseiher mit den vorausgegangenen onoten gleichen Schritt gehalten, indem gu ben feitherigen neue famen und 720 Bucher ausgelieben murben. Bieberbolt fei darauf aufmertfam gemacht, daß die Benlinung ber Rejehalle wie Bibliothef pallin folgenlon in

\* Einen Familienausstug nach Schlierbach über Münchel nach Redarsteinach veranstaltet ber Evangel. Manner- unb Jünglingsverein am tommenden Sonntag, ben 9. Juni. Mit biefem Ausflug ift bie Abbaltung eines Waldgottesbienstes ben Berr Bfarrer Soflich aus Redarau balten wirb, geplant, Der Mannerchor und ber Bofaunenchor werben babei mitwitten. Es find alle evangelischen Gemeinbeglieber dazu freundlichft ein-Die Abfahrt erfolgt morgens 7.38 Uhr bom biefigen gelaben. Daupthabubaf ab.

\* Drudfehlerberichtigung. Im Genilleton bes geftrigen Mbenbblattes Rurfürftin-Bfalggrafin Juliane muß es Beile 15 Checiel von Spanheim (nicht Geniel) beigen,

### Polizeibericht vom 6. Juni.

(Saluta)

Aundunterichlagung. Um Monteg, 3. b. Dis, pormittogs murbe entweber im Gilgug Weinheim-Mannheim ober auf bem Bege vom Saupthabnhof ber noch L 7, N 4 bis O 2 ein rotes ffeines Blufchetri, innen weit gefüttert mit ber eingebrud-ten Berma: Juvelier Retter Mannbeim, mit zwei golbenen Bruftfnopfen, je mit einer weißen Berle beiest, verloren und bis jest auf bem Gundbureau noch nicht abgegeben. Anf Wieberbei-bringung ber Anopfe ift eine Belobnung von 50 Mart ansgefest. Um jachbienliche Mitteilung an Die Schutzmannichaft with crische.

Aufaegriffen und ind Gt. Antonebaus A 4, 4 perbracht murbe gestern Racht 3410 Uhr in ber Gedenheimerftraße beim Satterfall ein 4-6 Jahre alter Anabe, beifen Angehörige bie jest noch nicht ermittelt werben fonnten.

Sachbeidiabigung. Der an bem Saufe Langftrage 37 angebrochte Brieffoften ber Reichspoft murbe in letter Beit 7mal in ber Weife beidabigt, bag bie Glasideibe und bie Bapieriafel auf ber bie Leerungsgeiten angebracht maren, gertrummert begm. entfernt wurden. Auf bie Ermittelung bes und unbefannten Edtere bat bog taifert. Boftamt I eine Belobnung ausgejest. I feren Wagen gu beforbern. Spater tamen noch mehrere bagu und

Rabrrabbiebftable, Bon noch unbefannten Tatern wurden entwendet: am 31. v. Dis. in Gedenbeim ein Wanberer-Rab, Sabrif-Dr. 92 425 mit Torpebofreifenf und Ridtrittsbremje, Am Stenerrohr befindet fich ein gelbes Schild mit ber Aufichrift Cecobord. Auf bem hinteren Schundlech find rote Tupien aufgemalt; am 4. ober 5. b. Mits, aus bem Sofe Lan-gerötterftrage 8 ein Weil-Rab, Sabrif-Rr. 80 081, biefige Poligei-Rr. 8586; am 5. d. Mis. aus dem Hausgang S 1, 10 ein herfules-Rab mit biefiger Bolizei-Dr. 4058. Um fachdienliche Mittellung an die Communichaft wird gebeten.

### Gerichiszeitung.

oc. Dei belberg, 5. Juni. Die Straffammer bere urieilte ben Sauptlebrer Rarl Aug. Breithaupt von Sedbesbad wegen Rorperverlebung im Amt gu 2 Monaten Gefang. n i &. Der Angeflagte hatte mabrend bes Unterridits gwei Schliern mit einem ein balb Bfund ichweren Sammer auf ben Ropf gefclagen. Unter ben Beugen befand fich ber eine ber geschlagenen Rnaben, während ber andere an einer Lungen- und Gebirnent. glindung einige Zeit nach der Mißbandlung gestorben ist. Breithaudt joll dem Trunke ergeben sein.

### Cheater. Runft und Wiffenschaft.

Der von Dungen hierher überfiebelte afabemifche Bilbhauer Bermann Taglang, ein geborener Badener, ber auch bier fcon burch verichiebene, offentliche Werte, Die Aufmertfamfeit auf fich gezogen bat, beabfichtigt, wie man und mitteilte, neben feinem eigenen Runftfer-Atelier, Gr. Wollftabtftrage G1, eine Brivat-Bilbauerichule für Damen und herren ju eröffnen. Diefelbe foll im Sinne ber Münchener Kunstwerkftatten geleitet werben. Den Beteiligten foll baburch Gelegenbeit gegeben werben, fich im Mobelieren in Ton, Plastelin und Bachs, im Holzschnigen und Steinhauen, als Diffetant ober jum ausübenden Berufe anegubilben. Reben Naturftubien im Drnament- und Figurlichen, Men auch Romponiernbungen für weiter Borgeichrittene ftatt-

Wilhelmine Geebach. Um 4. Juni feierte Bilbelmine Geebach, eine ber befannteften, alteren Runftlerinnen im lieblichen Friedrichroba (Thur.), ibren 75. Geburtstag in aller Stille. Un biefem Ebrentage gebenten wir, aber nicht nur ber opferfreubigen Frau, die im Ginne ihrer vergötterten Schwester Marie eine Boblidterin bes beutiden Schaufvielftanbes geworben ift, - beut darf man auch die vornehme Runftlerin nicht bergeifen, die Jahrgebnte hindurch an bervorragenben Bubnen tatig war, anfangs als Sängerin, bann als Schaufpielerin. In Meiningen war fie lange der Liebling der herzoglichen Zamisie, der tunftbegeisterte cleorg von Sachien Beimar pries sie als das beste Greichen der bomaligen Jeit. Mit Emil Devrient spielte sie Eboli, mit Sonnentbal in der Burg die Julia. Ihr ganzes Jeden war Hingabe in die Kunst. Ginne der großen Schwester zu wirken, deren letzte Jahre sie durch ihre treue Bslege errrägsich machte. Bos Marie Seedig ins Leden gerusen — Wilhelmine wendete das ereröte Bermögen und ihre anne Krait an es in der Stilberin Sinn an erholten und au ergange Kraft an, es in ber Stifterin Giun gu erhalten und gu erweitern. Dem Altersbeim für Künftler in Beimar bat fie über 100 000 Mart gugetvenbet. Sodiften Intereffe beftatigt fie für die Seebach-Schule, in ber begabte junge Leute frei unterrichtet werben. Dem Sort für Erziehung beburftiger Schaufpielertinder bis jum 16. Jahre ift fie eifrigfte Broteftorin. Sie felbit febt bachft einfach, um biefen großen Zweden ihre Mittel guzuwenben. Moge ibr Lebensabend bofur gefegnet fein!

Die Raifer Cangerhalle in Frantfurt a. M. Das Brojelt ber Raifer-Gangerhalle in ber Mainftabt, bas feit zwei ichwebt und einen Roftenaufwand von etwa 12 Millionen Mart erforbert, ift nun endgiltig in ber Stabtverorbnetenfigung genehmigt worden. Die Halle, das größte und eigenartigste Projest biefer Art, wird, nach dem Entwurf des Professors v. Thierich gebaut, Gie foll im tommenben Jahre bei Gelegenbeit bes Groben beutichen Turnfefted jum erften Male benutt werben, Die Taifer-Gefangswettftreite fouen tunftig ftanbig in biefer Salle

abachalten merben.

### Sport,

#### Die erfie Etappe der Bertomer : Monturreng. (Bon unferem P. G.-Mitarbeiter.)

Gifenad, 5. Juni

Bie ich in meinem geftrigen Berichte bereits anbeutete, war bie Abnahmelommiffion febr ftreng in ber Unnahme ber Wagen. Bar mancher Bagen mußte vone Ctartfarte bie ftabtifche Musftellungeballe verlaffen, um fpater nach getroffener Abanberung nochmals zu ericheinen. Endgiltig abgelehnt wurben ca. 30 Magen, bon benen 14 auf die Ablerfahrrabwerfe und 8 auf die Opelwerfe sielen. Es hagelte barauf Broteste, die unter Beischung von Mart 800 eingereicht werben nuffen. Jeden Augenstlief wurden Borfigenden brei blue Scheine und ein Echriste tind in die Sand gedruckt. Dem Brotest wurde teilweise ftart-gegeben, indem benjenigen Wagen, die wegen ju schwacher Parofferie gurudgemielen maren, aufgegeben murbe, jum Mus.

gleich 40 Rilo Canb an "Borb" gu nehmen. Um Start erichienen beute 161 Wagen; 28 haben alfo bie Teilnahme aufgegeben. Die ftabtifche Ausftellungshalle noch lange noch Bengin buften, benn beute morgen, ale bie 161 Bagen mit eigener Rraft binausfuhren, berrichte in ben Sallen ein Benginnebel, bag man leine 10 Schritt feben tonnte. Der Start wollgog fich in der iconften Beife, alle 30 Gefunden wurbe ein Bagen abgelaffen. Unfer R. A. G. Bagen mit Rr. 91 ftartete alfo gegen 6% Uhr. Enblich bielten wir vor bem gelben Banbe. Leife und ungebulbig pocht ber Motor, vergleichoar mit einem eblen Rennpferde, bas nur ichwer ju gugeln ift. Die Damen von-Sachfiichen Automobil-Alub verjeben in ber Zwijchenzeit bie Sahrer mit einer weißen Relle ober laben die Bertomerfabrer und Teilnehmer mit Champagner ober Cognac. Das war wirf-Ingwifden fentt fich bie Startflagge, ber Bedwindigfeitsbebel wird eingerudt, ber guft, ber bas Ruppelungs. pebal berunterbielt, tritt gurud: wir fabren. Rochmals wenige Sefunden Ruppelung bes Motors, baun wird die großere Gedwindigfeit eingeschaftet und an bem Luftzuge merten wir, bas wir mit Conelligfeit vorwarts eilen. Conell ben Sturmriehm bon ber Dite berunter, bie Antemobilbrille berbor, wir find

fertig gur Sabrt nach Gifenach. Gebe wir unfere Automobilmuben festbanben, haben wir erfe böflich noch ber Tribune binaufgegrüßt, bort mar Ronig August bon Cachien anweiend, ber bei feinem Intereffe für bas Antomobil es fich nicht nehmen lieft, felbit bem Start ber letten Bertomer.

Gabrt beigumobnen. Die Dresbener find augenscheinlich Frühansteber, denn über-all, wo wir burchtamen, ftand das Bublitum vier- und fünfjach, fogar in ben Bororten. Durch Burufen und Tuderichwenten, umerfen von Blumen ufm, befundete es fein Intereffe fur bas Antomobil. Das Blumengumerfen war allerdings mit einigen nicht recht togieren und fo flogen bie Blumen in ber Regel fibe " nnferen Ropf ober binter unferen Bagen. Erit in ber alten Bergftabt Greiberg gelang ce, ben erften Straug gludlich in un-

beute abend batte ich soviel Strauge - teilweise aus Balb- und Wiesenblumen angefertigt - im Wogen porratig, bag ich nicht recht weiß, ob ich einen Blumenlaben erbifnen ober mir eine fleine Rub verichaisen foll. Ginzelne ber buftigen Goben Gloras trugen foger Bifitentarten, in benen bie "Abfenberinnen" um eine Au-fichtstarte baten. Guer Bunich foll erfullt werben. Denn Guer Interesie galt ja nicht und, fonbern bem Antomobilismus im gangen. Wir vier Infassen bes Wagens Rr. 91 jahen am Rach-mittag eber alles anbere, als liebenswert ans. Boll gestandt haben wir wohl eber ben Rauberhauptleuten aus ben Abruggen ge-

Doch jurud jur Strede. Aufangs ging bie Gahrt giemlich lang-fam, benn bie bielen Arfimmungen ber Stragen liegen ein Laufenlaffen ber Majchinen nicht gu. Un ben Seiten ber Strage franben bie Stadt. und Dorfbewohner und minteen uns freand. lich au. Ginen unvergleichlichen Ginbrud babe ich aus Zwidan mitgenommen. An guei Dobdenichuten find wir wornber ge-tommen und bei beiben Schulen ftanben bie Schulerinnen mit bem Raidentuch in ber hand por bem Schulhanfe und winften unaufborlich. Ich babe von Dresben bis Leipzig fein unfreundliches Wort über bas Automobil gebort.

In Beipaig war bas Biet ber Balmengarten. Der erfre Bagen war um 10.05 Uhr eingetroffen, Unfer Wagen fam gegen 11 Uhr an, aber erft um 1.41 Uhr burften wir weiterfahren. Alles ging ant bis larg por Tauguih bas Borberrad ein eigenartiges Gertusch vernehmen ließ. Stopp: Ein Enmutimantel war ge-Blatt. Resustat: 22 Minuten Aufenthalt und 5 Strafpuntie. Borbei sauften die nachsolgenden Bagen, Doch bald subren auch wir wieder und als wir and Taugnit beranstamen, da sanden wir zwei Bagen in gleichem Justande und furz barauf ben ftartsten Bagen, namlid Rt. 1.

Durch nichts wirb ein Betrübter mehr erquidt, Alls wenn er noch einen Betrübteren erblidt. Um 4.15 Uhr tom ber erfte Wagen in Eisenach an. Um 7 Uhr batten ca. 130 Wagen bas Lief paffiert.

Mete bat infolge ibred Rieberbruche in ber Babenia ibre Rennearriere beenbet und ift bon herrn Em. Maller an einen

stalienifden Buchter verfauft morben, Bur Denley-Regatia find vier Melbungen aus bem Ansland eingelaufen. Für die Grand Challenge Cup (Achter) melbete Sport Nantique de Gand, für den Stewards End (Bierer ohne Stenermann) Aud wig 8 hafener Ruberverein, für die Sienermann) Kub wig 8 hafener Ruberverein, für die Diamond Sculls (Einfer) Arno Bries vom "Sturmbogel"-Deipzia und ber beutiche Deifterruberer Sans Biegels von ber "Ger.

> Minberipielfeit. am 4. Juni 1907. Berliebene Ausgetonungen. I. Bollbidule.

Siegende Contabteilungen (Musgeichnung: große Cicenfrang und Ehrenurfunde); n) im Gilboten lauf (D. und 6. Rinffen): R LeSchule, K 53-Schule, Dumbelbifchule, Wohl gelegenichnie, Melichule, Esalbhof, Redarau; b) im Wette iprung (7. und 3. Klassen): Friedrichschule, R.Schule, L.Schule, iprung (7. und 3. Klassen): Friedrichschule, R.Schule, Eindenheischule, Mollichule, Eindenheischule, Ko.Schule, Golfgelegenschule, Wolfchule, Liebrichschule, Meldbog; c) im Faust der Ivettspiel: Friedrichschule (1. Mannschaft), Roserver, 12. Warnschaft)

Mannicaji). A 68-Schule (2. Mannicaji). Nedaran (1. Mannicaji), Redaran (2. Mannicaji).
Einzelfieger (Auszeichnung: Keiner Sichenkranz und Sprenurkunde): a) im Weitiprung: Friedrickschischule: Stahl, Wildelm, Dobl. Joseph: Roschule: Sattier, Steph, Krumm, Albis: Lodule: Leppert, Michael: Ausführt. Friedrich ale: Start, Jakob. Rohlley: Redarschule: Spengel, Friedrich ale: Start, Jakob. Kolliep: Redarschule: Spengel, Friedrich: Boblgelegenschule: Kobr. Bill. Springel, Friedrich, Baper, Kornelius: Ouwboddichule: Kobb. Will. Springel, Friedrich: Belliche Bering. Philosof, Bill. Springel, Friedrich: Belliche Bering. Belliche Begen; Bolfdule: Bepting. Biltor, Weis. Dand. Lichtenberger, Guiten Book, Aich. Eugen; Kicher Bellichen, Brüterich: Abelmann, Ricard; Beldoot: Reihner, Wilhelm, Lüller, Karl; Kedaran: Ragel, Heinrich; b) im Dins Wilhelm, Miller, Rart; Redaran: Ragel, Beinrich; b) im Sinbernistauf: K 50 . Schule: Beith, Johann, Bist. Buftab; Auffürft-Friedrichfichule: Billipp, Frang, Blas. Abrodoc; Redatfcule: Beb, Bilbelm, Juche. Friedrich; Dumboldtidule: Durler, Ratl, Lulen, Bilhelm.

Ausgeldnung für anertennenemerte Brift. ungen in turnerifden Hebungen (Ephenfreng und Genemurfunbe), Rombenfdulabteiluggen: Friedrichfdule, Roddule, L.Schale, Burfilts.Friedrichichule, K 2-Schule, K 5. Schule, Rechaft, Gumbeldtschule, Bohlgelegenschule, Luienschule, Rossichule, Lingens Briedrichule, Wolfstale, Lingens Briedrichule, Wolfschule, Berbeichichule, Wolfschule, D. 7-Schule, K 5. Schule, K Schule, Silbafdrute, Boffgriegenfdute, Monfchute, Linbenboffdute, Balbhof, Redaran.

Grinnerung & gabe (Botbeerftrang und Ghrenuttunbe). Anabenichulabieilung: Raferibal; Mabdenichulabieilungen: I.-

Siegende Schulen (großer Gidenfrang und Gbren-urfunde): u) im Gilboten lauf: Gerta ber Reformiffale und Des Realphomafitume, Quinte ber Reformidule und ber Cberrealfoule, Cherflaffen des Realgomnaffums, der Oberrealfcule und bes Dymnaffume; b) im Beitfprung: Quaria ber Oberrealfdule und des Realgumnaffums, Unteriertia der Oberrealichale und bes Realghmnafiums; c) im Schlenderballweitmurf; Obertertin bes Realgunnafiums und ber Oberrealicule, Unterfetunda bes Emmunitums und bes Realghmnaffums; d) im Camburinballweitfpiel: Unterfefunda ber Oberrealfchule; e) im Fauftballmetifpiel: Oberfiaffen bes Gemnafiume, bes Bealgomnafiums und ber Oberrealichnie.

Eingelflieger (Musseichnung: Reiner Gichenfrang und Chrenurfande): a) im Beitfprung: Die Quartanert Stemmle, Marin (Realgomnoftum), Dolg, Bilbelm (Oberrealfdente), 200, Lubwig (Oberrealidinie), Burdbach, Rati (Squanafium), Seufer, Rari (Reformidule), Denbe, Oslar (Realgumnaform), Treutie, Bari (Obercealidule), Behnslabter, Bilb. (Chercealidule), Schmidt, hermann (Realgomnafium), Größle, Kari. (Cherconifdule), Frobithu, Joseph (Symnafium), Bennet, Abolf Bieformidule); bie Untertertianer: Coan, Alfred (Oberrealfdule), Dadelberg, Eugen (Oberrealfdule), Otienbader, Febr. (Reelgemnaftum), Sienitil, Deinrich (Cherrealifeule), Wittemann, Deinrich (Reformichte), Becht, Friedrich (Realgemnafium), Wagner, Erich (Realgemnafium), Dettinger, Albert (Oberrealis idule), Sailer, Otto (Reformidule), Sand, Julius (Oberroal-idule), huber, Arthur (Oberroalidule), Die (Realgemnalium); b) im Shienderballmeitwurft bie Obertoriianer Banfpack, Albert (Realgemnafinm), Kramer, Dermann (Gemna-finm), Bat, Karl (Realgemnafinm), Belg, Ladwig (Realgemna-finm), Beber, Willy (Oberrealichule), Beig, Otto (Eberreal-laule), Hermann, Heine, (Chercealichule), Better (Gymnafium), 20cb, Arthur (Mealghmanaium), Gröppler, Mib. (Mealghmanaium) die Unterjefundanerr Beninger, Una. (Mealghmanium) Reiffer. Erns (Obetrealichule), Soffmann, Emil (Mefarmfaule) Eped, Theodor (Chumafium), Raltenbach, Eric (Komnafium), Meuboff, Buga (Realgamnajium), Hieber, Mubail, (Cherrealichule), Bedit, Cite (Realgemonthum), Salblang, Philipp (Mefermichale). Deberling, Rail (Chumajium).

Ausgeldnung für anertennenswerte Beift-ungen in furnerifden Hebungen (Echeufron; und Ehremutfande): Roadenfdufen: Realgumnajum, Oberrealfdule; Maddenfcolen: Oibere Milbbenichule, Luigeninfritut. -- berglichite verabichieset butten, fubren fie gum Schloffe gurich.

Erinnerungsgabe (Borbeerftrauf und Chrenurfunde) : Anobeninftlitet Sigmunb.

### Levie Nadrichten und Telegramme.

\* Darmitabl, 6. Jani. Der Grobbergog von Selfen ernannte Carl Opel, ben Mitinhaber ber Firma 21b. Opel in Ruffelsbeim, gum Geh. Lommerzienrat,

Duffelborf, 6. Juni. Deute vermitieg 11 Uhr wurde in Gegenwart bes Pringen Angust Wilhelm von Brengen bie 21. Wanderversommlung ber Deutschen Bandwirtschafts-Gefellich aft eröffnet.

\* Die fin den, 6. Juni. Die hiefige Erbbebenftation regiftrierte gestern morgen ein mößig ftarfes, länger andauernbes Erb. De ben in eine 10 000 Rin. Entferni. wahrichelnlich in America.

" Berlin, fl. Juni. Bur Großen golbenen Mebaille bat bie Burn ber Berliner Runft-Ausstellung ben Bildbauer Beberer, befannt ale Schöpfer bes Samburger Bismardbenfmole, porge-

\* London, 6. Junt. Aus Remport wirb gemelbet: Berichiebene Anduftrielle mit ber omeritaniden Gdupaolliga an ber Spihe beablichtigen ben gefegmäßigen Charafter bes mit Deutschland abgeschloffenen Sanbelanbtommens anguschten. Doch mirb ein Borgeben erft noch bem 1. Juli 1907, b. b. nach bem 3nfrafttreien bes Abtommens geplant. Wie es beißt, geht ber Berband ber Importeure bon Bebfioffen mit ber Abficht um, gefonbert vorzugeben.

\* Betersburg, 6. Jani. Grobfürftin Ana ftafia, die vierte Tochter bes Raifers ift an Angina mit biphtheritifdem Charafter erfranft. Gie befindet fich bereits

auf dem Wege der Besserung.

\* Song fong, 6. Junt. 200 Ranber baben bie Martiftadt Chutmuior, 8 Weilen von Weibow entfernt, geplanbert. Freibenter balten Schurbow und Worgit bejest. Gleicheritig ist ein Uniffiand im Begirt Ching-Tauchon ansgebrochen. Rach Beichow find bie notigen Schuhmannichaften abgegangen.

#### (Begen Wett. unb Ronfurrengfahrten.

\* Stuttgart, 6. Juni. Die 2. Rammer bat bei ber Berotung bes Rapitels Strafenbau bes Gtats bes Innern ben Untrag bes Bentrums, ber mit Mudficht auf bie bei ber Bertomerweitfahrt vorgefommenen Ungludbfalle gunachft bas Berbot biefer Fabrt in Burttemberg verlangte, in ber allgemeinen Fassung eines Berbats von Weit- und Konturrengfabrten mit 45 gegen 32 Stimmen abgelebnt. Auch 2 Abanderungsantrage zu bem Bentrumbantrag murbe mit großer Majoritat abgelebnt.

Die Informationereife nach Riel.

" Riel, 6. Juni. Bon den Mitgliedern der bier weilenden parlamentarifden Studienkommiffion unternahm beute morgen ein Zeil unter Gubrung des Leutnants gur Gee Daehnbardt eine Sahrt nach der Ranalmundung bet Holtenau. Ein anderer Teil befichtigte das Seemannshaus, Radmittage erfolgte eine gemeinfame Sabrt in die Gee, auf dem Linienfciff "Routifne", mabrend welcher bas Legen einer Mine pergefiibrt wird.

Italien und die hanger Friebenstonfereng.

\* Rom, 6. Juni. In einem Artifel über bie Saager Ronfereng brieft "Giornale b'Italia" fein Bedauern barüber ans, daß Italien hinfichtlich bes Dreibundes in Saag fich in einer abnlichen ichwierigen Bage befinde wie in Algeciras. Minifter Tittoni habe icon ben Fehler begangen, fich im Juni 1906 in feiner Rammerrebe gu febr filr ben englischen Abruftungsantrag zu engagieren. Doch größer fei ber Fehler getoefen, diefen Standbuntt nach ber Reichstagsrede bes Buriten bon Bulow aufrechtzuerhalten, da infolge ber Richtbeteiligung Deutschlands an ber Debatte über ben Abrüftungsvorschlag von diesem nichts Rügliches für ben allgemeinen Frieden gu erworten war.

### Rachtrag jum lofalen Teil.

#### Bejuch bes Grofibergogopaares in ber frangofifchen Binmen-Ausftellung.

Seute vormittag besuchten bie großbergoglichen Berrschaften die Kunftandstellung und verweilten über eine Stunde in berfelben. Godann begaben fie fich um 12g Ubr in die Gartenbau-Ausftellung, mo fie bon dem frangofifdjen Ronful, herrn Bernand Bradere-Riquet, herrn Burgermeister Ritter und herrn Konful Melders empfangen

Der Brafibent bes frangofifden Ausftellungstomitees, Mr. Brabbre Riquet begrußte guerft ben Groffbergon:

publit, und auch gang befonbers im Ramen unferer Blumentunftler bante ich Em. Roniglichen Sobeit baffir, bag Gie bie Biebensmurbigleit batten, in unferem beicheibenen Runftlerbeim, in unferer fleinen Ansfreffung Ginfebr ju nehmen, Unfere Bilber baben nicht bas Beftreben, in mobernem Stile gu mirten. Gie reprafentieren in reiner und einfacher Beife bie Ratur, gang fo, wie fie Gott erichaffen bat, in ihrer gaugen Einfachbeit, aber auch in ihrer gangen ibenien Schönheit. 3ch werbe Eurer Rgl. Sobeit Fruchte geigen, fo ichon und fo naturgetren, baf fie uns bas Woffer im Munbe gufammen laufen machen, Blumen, beren Duft man gr atmen wunfchte; gewiß, biefe Blumen und Fruchte baben feinen Geruch und feinen Geschmad, wie bie anderen Blumen und Früchte, welche verganglich find - bieje Blumen auf biefer Leinwand find unfterblich, von Weichlecht gu Weichlecht merben fie immer in unveranderlicher Garbe und Schonheit fort-

Mr. Brobere Riquet ichloft mit einem begeifterten: "De Grand. Duc et la Granbe-Ducheffe be Babe! Hourrab! hourrab!

Diel bewegt bantte ber Grofbergog bem Ronful und beffen Sand in ber leinigen baltenb, fprach er: 3d bante Ihnen, Bere Conful, baj Gie eine jo ichone und reichbaltige Mustellung von Blumen und Grifchte bier arrangiert baben. 3ch bin entgudt, von Ihrem iconen Baterland, Ihrem lieben Grantreich, bas mir fo febr lieben und beffen Runfrier wir jo febr ichaben und auch gang besonders Sie, die Sie fo viel beigetragen haben gur Bervollfommunng ber internetionalen Musftellung in Munnbeim. 3d begludwünsche Gie von gangem Bergen. 3d erinte mein Mins auf 3hr icones Land, auf fein Glid und fein ferneres Gebeihen; ich trinfe auf bie Regierung ber Repuffil, auf feinen liebenswürdigen und verebrien Bettreier in Baben, Beren Ron-

ful Brabere-Riquet und auf feine fo liebe Samilie! Die Großbermain laufte Berauf ein Monarellgemalbe "Surbe mit Relfen und gefüllten Anemonen" von Grl. Geargette Sannin-Baril, fair unfere Befer burfte es bon Sintereffe fein, ju erabren, bag biefe Sinfflerin eine geborene Mannheimerin ift. D. Der Breis beträgt 900 Mart.

Der Großbergog taufte ein Gemnibe "Paonien" von herrn Louis Pemmatre Barid jum Breife von 600 Mart. Rachbem bie Grobbergoglichen Berrichaften fich nuf bas

Das Greibergogöpaar in ber Undfrellung,

Rad Befichtigung ber Musftellung ber Strebelmerle bejuchte bas Grofbergegepaar auch bie anbern Sallen, mobei es fich mit ben vericebenen Berfaufern und Berfanferimern unterhielt um perichtebene Befrellnigen machte. Rad, bem Beuch ber Beimerbaile folgte eine Befichtigning ber Conbergfreten, Beleberhoit gaten bie Großh. Berrichaften ihre Befriedigung über bas Weiebene Eins brud. Gine große Menichenmenge, bie fich in ben Alleen verjanmelt batte, begrüßte bog Großbergogspoar beim Berloffen ber Balmenballe mit Dodyrujen. Alls bie boben Berricajten bas Bint. haus von Luichta und Wagemann verlaffen hatten und fich ind Schwarzmalbborf begaben, ertonte bas Glodden ber Schmary. maibliopelle. Die Ropelle fowie bie gange reigende Sgenerie bes Dorfes murbe von ben Berrichaften eingebend befiebrigt fowir und bie briben Schmargne bhaufer. Die habeien Schwarzwalbeinnen batten fich vor beiben Saufern aufgestellt und bie boben Berrichaften unterhielten fich giemlich lange in bem Schwarzwalbbori, Gie perabidiebeten fich alebann ben ben fie begleitenben biefigen herren und iprachen wieberholt ibre bobe Frende und Unerframung über bas Gefebene aus. Unter ben Dochrufen einer vielbunberfopfigen Menge verlieben bie boben Berrichaften bie Austhellung und fubren nach bem Copioffe.

" Die Abingri ber Groffbergoglichen und Erbgroftbergoglichen Berrichaften erfolgte um 0 Ubr 6 Min. Gin gablreiches Bub. lifum batte fich auf bem Babnboje eingefunden, bos ben Allerbochften Berrichaften fturmifde Doationen bereitete. (Raberer Bericht folgt).

> Programm: Breitug, 7. Juni:

Bavillon in ben Sondergarten: 4-5 Uhr nachm : Rrompetertorpe bes Ruxainer-Regiments und Riefenburg "Bergog Friedrich Eugen von Burttemberg". (Dirigent B. Blettichub.)

Rondeilplay vor ber Mugufta. Unlage: 8-11 Uhr abends: Trompeterforps bes Rutoffier-Regiments aus Riefenburg "Bergog Friedrich Gogen bon Burttemberg" (Dirigent S. Blettifcus).

Bergnügungsparf: 4—6 Uhr nachut, und 8—11 Uhr abends: 1. Ital. Bang. Blasorchefter "Bring Biemont". (Dirigent: Marftro Buigi belle

Guardia.) Beleuchtung: 91/5-101/2 Uhr abends: Renturenbeleuchtung bes Waffer-

turns und Scheinverfer. 1014-11 Uhr abends: Leuchifontune. Conber-Ansftellungen:

Internationale Mubftellung von Rafteen und Guffulenten (bis 19. Juni).

Eintrittepreife: Bei Tage 1 DR., nach 7 Uhr abends 50 Big., Rinder 50 Bf.

\* \* \* Serfomer Stonfurreng.

Am Schlachthof batte sich gegen 8 Uhr ein gablreiches Bubl. fum versammelt, bas von Biertellftunde zu Biertelstunde durch bie Strahenbahn fracten Zuzug erhielt. Bor dem Eingang zum Schlachthof bielt eine grohe Anzahl hiefiger Automobile. Das Bublifum bisdete die Sedenbeimer Bandftraße welt hinaus Spalier. Das Wetter ließ fich wiber Erwarten gut an. Die tegen-brobenden Boltenutoffen verzogen fich und nach 4 Uhr tam foort bie Sonne gum Boricein. Das Biel befand fich an bem Enbe bei Allee der Gedenheimer gandfirage. Alle Erfter traf um 4 Uhr 11 Minuten, auf bas lebhaftefte begrüht. Bagen Rr. 9 (Ebgar gaben-burg-Milnden) ein. Ibm folgte unmittelbar ber 2. Wagen flaben. burg (Stort-Rummer 19) mit Brib Erle - Mannbeim als Rabret, Wagen Rr. 1 (Baron Abrien de Thribeim Ren-3lle, A. G. Bapen Ar. 18 (Quinoig Noth-Condon), Wagen Ar. 21 (Deinrich Opci-Raffelsbeim), Wagen Ar. 33 (Max Wild-Berlin), Wagen Ar. 22 (Bernhard Fleig-Frankfurt a. M.) Wagen Ar. 25 und 36 (Der mann Beingand-Duffeldorf), Wagen Rr. 24 (Billy Jeffurun-Daninreg), Bagen Rr. 17 (Frie Reichelt-Charlottenburg), Bagen Rr. 56 (Rari Schmit-Roln), Wagen Rr. 28 (Moren Beffurun-Ban-burg). Um 4 21hr 10 Min. folgten turg bintereinander Br. 34 (Bille Bogel ( und Rr. 15 (Bani Bedmenn-Breslau). Um 4 Uhr 24 Min, tam bas britte Rubel. In bidter Folge langten an Rt. 1 (Jodiens-Soog), Ro. 28 (Rorl Löhr, Roblens), Rr. 44 (B. J. Eber, London), Rr. 43 Wecil Ebge, London), Rr. 41 (Felig Brengi-An-berlane, Mailand), Rr. 60 (Brib Leutwein, Raufstube), Rr. 92 (Rarl Reumaier, Mannheim). Berr Renmaier wurde lebbaj: bun Publifum begrüht. Weiter folgten 4% Ubr Rr. 48, 30, 63, 51, 16, 54, 64, 72, 84, 47, 86, 79, 39, 38. Mit bem erften Wogen murbe von ber Cherleitung, Die bereits um 3/2 Uhr von homban, b. b. bier eintraf, ein Mann eingebrocht, ber auf ber Softenbeimerftrage bon einem Automobil umgefahren und anfcheinen giemlich verlett worben mar. Die Ginfahrt ber Autos in bie Ausfiellung erfolgt erft um 6 Uhr, ba bie Großbergogi, Berricheinn noch in ber Ansjellung weilen.

Der in ber Gedenheimer Strafe Ueberfahrene foll ein Gonnafinft von fein, ber bei ber Frembenheimer fabre bie norbes fahrenden Gebrer photographisch aufnehmen wollte, und fich babel ju weit vorwagte. Er wurde bon bem Goupblech erfahl Der junge Mann wurde jur Seite geschleubert und foll eines Armbruch erlitten baben,

Die angelangten Gibrer brachten bie Rachricht mit, bag wi Bargburg ber Bogen Rt. 18 (Friedrich Mappes Beibelbeig) in einen Strafengraben geraten und gefturgt ift. Die Jufaffin follen Berlehungen erlitten boben. Ob biefelben leicht son fcmer find, ift bis jeht nicht befannt geworben.

Die angetommenen Antomobile wurden fowohl in ber Ribballe bes Schlachthofes als auch im Sofe und bor bem Dauseingange untergebracht. Bis gegen 3/26 Uhr waren eima 80 Unte mobile eingetroffen.

\* Eifenad, 6. Juni, 11.37 Uhr. Sämiliche geften bier eingetroffenen 143 Bagen ftarteten um 7 Ubr gur gweilet Stappe Gifenad-Mannheim.

\* Burgburg, 6. Junt. Bis 123 Ubr maren fuft off in Eifenoch gestarteten Bagen bier angefommen. Bagen Rr. 77 Mouffon-Frantfurt-Opel batte wegen Erfrantung bei Bubrers unterwegs aufgegeben. Um 1 Uhr erfolgte von bid die Beiterfahrt.

Bermifchtes.

Die abessinische Gisenbabungesellichaft banteratt. Und einer Melbung bes Temps bat bie fent goffiche Geschichaft ber abessinischen Eisenbahnen Konfure angemelbet, weil fie außerftanbe ift, ben letten Obligationstupon eis-

Untomobiliabat Befing-Baris. bune" melbet -un Befing: Obgleich es bieg, daß die chinefilde Regierung die Automobilfabrt Befing-Boris, Die am 10. Jumi beginnen follte, genehmigt habe, weigert fich bie Regierung jest, für den Schut der Teilnehmer Burgicaft # übernehmen.

### Uolkswirtschaft.

Sabbentiche Bant. In ber gestrigen Sibung bes Auflichts-rats wurde an Stelle bes vorstorbenen herrn Emil Rother, Derr Komini Diretter Dr. Richard Brofien jum Botfibenden bes Auflichtsrates gewählt. Der nöchten orbentlichen General. versammlung foll bie Bumabl bes herrn Carl Rother von ber Firma Bojeph Rother u. Co., Mannbeim, in ben Auffichterat borgeichlagen werben.

Bei ber Oberrheinischen Berficherungs. Gefellichaft in Dann. beim gelangten im Monate Dai 1907 auf Einzel-Unfall- 839, auf Rulleftio-Unfall- 807, auf Sabfipflicht- 886, auf Glas- 268 und auf Ginbruch-Diebitabl-Berficherung 81 Cooben gur Anmel-

Mühlen-Induftrie. Bie wir erfahren, bat unfere biefige Mableninduftrie fich an ber im Borfenlotale ftatigefunbenen Generalbersammlung bes Babischen Zweigverbandes Deutscher Müller nicht beteiligt, ba fie einesteils bie von ben Meinmillern verfolgten Bestrebungen nicht unterstühen taun, andererseits aber anch bem Referate bes Agitatore Couffer-Lippftadt gugunften ber Ginführung einer Musnahmebesteuerung ber Grogmublen nicht eine folche Bebeutung beilegen wollte, wie man fie ans ber Anwefenheit ber Bertreter ber hiefigen Großmublen und einer ebent. Stellungnabme berfeiben gu bem Referate Schiller vielleicht batte berleiten tonnen.

n. Mannheimer Getreibeborfe, Berftimmt burch bie vom Anslande getabelten ichmacheren Tenbengberichte net niebrigeren Rotierungen verfehrte auch ber biefige Martt in ruhiger Dal-tung. Die Umfabe find febr gering, ba Bertaufer wie Raufer fich referviert verbalten. Die Rotierungen für ruffifchen- und Ba Blata-Beigen find im biefigen offigiellen Rureblatt um 10 bis 25 Bf. per 100 Kg. berabgeseht worben. Die offizielle Ten-bens lautet: Weisen unb Mais etwas rubiger, übrigest unberanbert. Bom UnGlande werben angeboten bie Tonne, ber Raffe, cif Rotterbam: Weigen Ulfa 9 Bub 20-25 April-Mai Mart 149, 9 Bub 30.35 prompt M. 153, bo. Astma April-Mai nach Muster von M. ——, Laplata-Bahia-Blanta-Barletta sem. russe von Mai-Juni 80 Kg. su M. 158.50, Laplata-Bahia-Blanta-Barletta sber Russo 80 Kg. Mai-Juni M. 154, Nosario or Santa Is 80 Kg. per April-Mai zu M. 158, Anjas 2 per Mai-Juni M. 150.50; Roggen 9 Bub 10-15 per Mai-Juni M. 150.50; Roggen 9 Bub 10-15 per Mai-Juni M. 149, bo. 9 Bub 15-20 per Mai-Juni M. 150.50, bo. Bulgar-Ruman. 71-72 Kg. per Mai M. —; Gerfte ruft. 59-60 Kg. per Juni M. 137, Donaugerfte 59-60 Kg. prompt M. 137; per Juni W. 187, Donaugerste 19-60 Kg. brompt W. 187; Hafer rus. 46-48 Kg. per Mai-Juni je nach Qualität von M. 140—155, Lablatahajer i. a. a. 46-47 Kg. per Mai-Juni ju K. 141; Mais Laplata rve terms ver Mai-Juni in Säden M. 112, weier Laplatamais per April-Mai W. ——, Mixedmais ver schwimmend M. 108.50, Donaumais rve terms Mai-Juni M. 105 und tale quale M. 15, Obessamais p. Kebruar M. 107.50.

herrenmuble borm, G. Gent, M. G., Beibelberg. Das abgelaufene 10. Geichaftejahr war, nach bem Bericht für bie Gefellichaft, von gang besonderer Bebentung; ift fie boch burch ben Ambau ihrer Rühle in die Reihe der automatischen Walsen-mühlen eingetreten. Rahezu ein halbes Jahr, vom 18. Rärs bis 10. September, war der Betrieb vollständig eingestellt. Wäh-rend dieser Best versorgte die Mühle ihre Bückerlundschaft mit gelauftem Debl; burch bas gute Ergebnis biefes Debibanbeis ergab bie Banperiode unr einen Berluft von ca. Mart 20 000, welcher bei ben nicht unerheblichen allgemeinen Geschäftsunloften all sehr nieder ju bezeichnen, aber immerbin bei ber Benrteilung bes biesjährigen ganzen Betriebsgewinnes zu berückfichtigen ift. Die allgemeine Geichöftsloge für die Müblenindustrie war im zweiten halben Jahr feine gunflige zu nennen; sie warbe burch verschiebene Umftünde, wie durch bödere Nobien und Sachreite, burch außergewöhnliche Schiffahrisstörungen und durch ben hoben Bindfuß febr ungfinftig beeinflußt. Es ift ber Gefellicaft trop allebem gelungen, ein recht befriedigendes Resultat für ben fechs-monatlichen Betrieb zu erzielen. Die Ingange im verfloffenen Bau-Jahre betragen insgesaust M. 498 684.68 und entfallen auf Immobilien M. 170 160.59, auf laufendes Wert M. 270 957.56, auf Dambstraftanlage M. 12 327.51, auf Beleuchtungsanlage M. 9 141.34, auf Mobilien M. 1 432.08 und auf Feuerloichanlage M. 29 615.60. Rach der Bilanz beträgt der Brutiogewinn Mark 157 947.13, bie orbentlichen Abichreibungen betragen Dt. 48 682.74 (8675), fobag ein verfügbarer Reingewinn von IR. 114 264.39 (92 969) verbleibt. Der Auffichtsrat schlägt vor, ben verfügbaren Meingewinn von IR. 114 264.39 wie folgt ju verteilen: 5 Brogen: in ben gefehlichen Reservosond IR. 4 068.65, 8 Brogent Dibibende an die Altonäre M. 48 000, Zuweisung an das Agio-Couto M. 1900, Tantiemen M. 17 313.08, Gratifitationen an die Beamten M. 3000, sodaß ein Rest verbleibt von M. 40 897.68, über dessen Bertvendung die Generalversammlung zu beschließen haben wird.

ű.

04 Dr.

24

14

84

に

92

bos

37.

HI.

Tec

1725 \$ttt

Me

yet.

del

HIT.

ıft.

TEN.

Tri-

The state

Mr.

其

Continental Soiel-Gefellichaft, Frantfurt a. M. Bei ber angefündigten Erwerbung eines weiteren hotels burch die Be-fellichaft banbelt es fich, wie die "Frtf. Ita." erfahrt, um bas neuerbante Eben-Potel in Biesbaben. Die neu auszugebenben 600 000 Mart Aftien bienen als Zahlung.

Die Aftiengesellichaft für eleftrotechnifche Unternehmungen in Münden erzielte nach Tilgung bes vorjabrigen Berluftvor-trages von 135 693 M. und nach 47 728 M. Abichreibungen einen Reingewinn von 12 328 Mart.

Die Bogilanbifde Dafdinenfabrit vormals 3. G. u. S. Diebrich, A. G. in Blauen, wirb, wie bie Bermaltung mitteilt, poronalichtlich eine bobere Dividende verteilen fonnen als im Borjabr (16 Brogent). Der Auftragebeftanb babe ftetig gugenommen.

Die Samburger Militarbienft., Anoftener. und Lebensberficherungs-Gefellichaft auf Gegenseitigfeit, Die über rund 45 Deiff. Berlicherungsbestand verfügt, wird Ende bes Monate in eine Attiengofellichaft umgewandelt. Unter ber Fahrung bes Dresbner Banthauses Gebrüder Arnhold sind angesehene Berliner und Damburger Firmen beteiligt. Das Altienkapital soll drei Min. betragen. Es dienen zur Bildung eines Betriebsbestandes a sonds verdu 30 Brozent gleich 900 000 Mark. Die Einzahlung wird 25 Brozent betragen. Das Rapital ift bereits vollgezeichnet morben.

43/20ros. Dhligationen ber Lanbbant, Berlin, ranfgahlbar & 103 Brogent, Bur Berfiartung ihrer Betriebsmittel bat bie Banbbant Berlin eine 4%bros. Unleibe im Betrage von IR. 10 000 000 ausgegeben, beren Buloffung gur Berliner Borfe bereits genehmigt ift. Ein Teilbetrag von M. 5 000 000 wirb am 11. b. M. auch bei ber Gubbentiden Distontogefellichaft U.- . in Mannbeim jum Beidnungspreife von 100 Brogent gugfiglich Schlufinotenftembel und 41/2 Brog. Studginfen bom 1. April bis gum Abnahmetage gur bijentlichen Beichnung anigelegt. Die Abnahme bat in ber Beit vom 17. Juni bis 15. Juli gu erfolgen. Die Schuldverichreibungen werben nicht nach Rummern ausgeloft, vielmehr erfolgt bie Rudzahlung zu 103 Brozent nach Emonatlicher Runbigung, die jeweils nach Softsehung burch die Sanbbant eine ober mehrere Serien ber Unleibe gu umfaffen bat, Die Runbigung ift frubeftens auf ben 1. April 1915 gulaffig. Belannslich ift ber Bwed bes feit 1895 bestohenben Instituts

ber Erwerb und die Berfußerung von Liegenschaften, der land, wirtschaftliche Betrieb auf ben erworbenen Liegenschaften, sowie die Bilbung und Besiedelung von Rentengütern. Die Bant hat in ben lehten 5 Beichaftsjahren regelmäßig 7 Brogent Divibenbe

Dentiche Militärbienft- und Lebeneverficherunge. Muffalt a B., Sannober. 3a 1906 erhabte fich ber Gefamtberficherungsbestand von 201.88 Mill. Mart auf 202.85 Mill. Mart. Ueberichus ber Militarbienftberficherung beträgt 385 584 Mart (448 525 M.), woraus bie Gewinnreferbe ber Berficherten Mart 265 685 (302 927 M.) erhält, jener der Bebensversicherung Mark 418 877 M. (347 668 M.), woraus der Gewinnreserbe der Ver-ficherten 233 144 Mark (189 865 M.) überwiesen werden. Ichtung! Eine Banffirma Eduard Mock in Dresden fordert auf Zeichnung auf 200 000 Mark Anseile der Sächlich

ichen Motorwagengefellichaft auf. Der Borfiand ber Dresbner Borfe bat fich ben "Dresbn. R. Rachr." jufolge beranlagt geschen, ber Dresbner Danbelstammer eine Mitteilung gutommen zu laffen, babingebend, daß eine Firma Ebuard Rodich Banigeicaft in Dresben, weber Mitglieb ber Dresbner Borje noch in bas hanbeloregifter bes Dreibner Amisgerichts eingetragen ift. Früher gab es in Dresben eine Firma Ebnard Rodich

BahlungBeinftellung. Die Borfenmatterfirma M. Dumortier u. Co, in Gent und Bruffel ift insolvent, die Baffiben betrogen 2 Deill. Fres. Geschäbigt find sogenannte Heine Leute und Kirchenfreise. Der Indaber ber Firma ift berhaftet worden.

Erhubnug ber Erporipreife für Blngbanbeifen. Die "Ribein -Besti. Ity." ichreibt: Seitens ber Bereinigung ber rhein i-westfällichen Banbeisenwerte find die Breise für Flufbanbeiten um 2.50 M. pro Tonne für den Export erböht worden, speziell jür Quantitäten von unter 50 Tonnen. Die Auslandsvreise find bamit ben Inlandepreifen poliftunbig gleichgeftellt worden: fie betragen jest 160 Mart pro Tonne bei 50 und mehr Tonnen und 162.50 Mart pro Tonne bei Quontitaten unter 50 Tonnen. Die Radfrage nach Bluftbanbeifen ift befonbers vom Auslande noch

Eine Erhöhung ber Breife für Camtbanb ift, wie aus Rrefelb geschrieben wird, vorgenommen worben. Die Rachfrage nach Camtband ist gurgeit sehr ftart und erstrecht fich sowohl auf schwarze wie auf furbige Sorien. Begebrt find besonders bie Ruancen, welche mit ber hutmade fibereinstimmen. In mauchen Rummern find feine Logerbestände borhanden, Die Fabritanten bebingen fic baber recht fernliegenbe Lieferfriften aus.

Bmijdenbedpreife Rembort-Mittelmeerhafen, Die Cunard-Linie bat ben Baffagepreis für Zwijdenbedpaffagiere von Rewport nach ben Mittelmeerbafen um die Salfte auf 15 Dollar ermagigt. Diefem Beifpiele find bie Samburg-Umerita-Minie, ber Rorbbeutiche Blood fomie andere an bem Berlehr gwifchen Remport und bem Mittelmeer beteiligten Linien gefolgt; es ift feboch icon gestern Abend ber Breis wieber auf bas alte Riveau von in Dollars gefeht worben, und zwar von allen Binien, einschliehlich ber Cunard Linie.

Rinffilde Ernteanssichten. In fümtlichen Gegenden bes Suboftens, Subwestens sowie in Subruhland und Bolen berricht seit brei Tagen Regen. Daburch find die Ernteaussichten für bas Sommergetreibe bedeutend besser geworden.

#### 冰 \* Telegraphijme Sandeleberichte.

Blalgifde Dublenwerte, Schifferftabt. Die Gefellicaft beablichtigt bie Berlegung ihres hauptfibes von Schifferftabt nach Mannheim, wo fie gegenwärtig ein nenes Etabliffement bant.

B. Frant furt, 6. Juni. Der Geschäftsabichluß der Holzverkohlungeinduftrie A.G. Tonstanz brachte für die Aftionäre
eine Entfäuschung. Man war über den Dividendenabschuft bereits unterrichtet, dech auf einen so starten Aussall war man
nicht verbereitet. Der Reingewinn betrug M. 676 634 i. B. Mart
806 808). Die Dividende beträgt M. 430 000 (i. B. M. 680 000),
in Brozenten 6 Brozent (i. B. 9 Brozent). Bu biesem ungünftigen
Respitate wird von der Bermstung angesiehet, das die benniche Reinligte wird von der Berwaltung angeführt, baf die boanide Solgverwertungsattiengefellicaft in Beslic nicht nur feine Divibende berteilen fonnte, iondern zur Aufrechterhaltung ber fiatutenmäßigen Ebigireibungen einen Teil des Geminnvortrags beraugieben mußte.

\* Berlin, 6. Juni. Die Berbanblungen bes Ralifunbifats mit bem Bertreter ber Deutschen Ralimerfeattiengesellichaft megen Gintritts ber letteren in bas Sunbifat murben vertagt. Die Gefellichaft foll eine etwas niebrigere Quote als Royleben annehmen und bafür bom Synbifat Bugeftonbniffe für ben Gintritt ber Tochtergesellichaften erbalten (Brif. Bin.)

### Kursblatt der Mannheimer Produttenborje

dang gant

Die Rotlerungen find in Reichstmart, negen Bargablung per 100 Ro

	paguite	r Distr.	
Beigen bierländ.  Meineauer noedbeutlicher ruff, Azima Alfon Theodofia Theod	21.75	Dafer enflicher	15.25
	00 0	1 2	8 4.

Weigemnehl 24,60 80.50 Roggenmebl Mr. 0) 20,50 1) 28.50. Weigen und Mais etwas rubiger. Uebriges unveranbert.

\* Desterreichtsches Petroteum notiert bis auf Weiteres: in Barrel ju Mt. 21.10 versollt, ab Lager Mannheim, ver 100 kg netto n Zisternen ju Mt. 2.80, unversollt, ab Lager Mannheim.

### Mannheimer Effettenborje

vom 6. 3mi. (Difigieller Bericht.) Die bentige Borfe verlief ftill. Bemerlenstverte Beränderungen find nicht zu verzeichnen.

DEL	t g	A.	4	b	0.11	0	The .	
							Of a	

14" Bab. St. off. T. Bistotiff.
u. Sectransport 101 2
HATE M. STAR STARTMAN, CODDIT. 100 10
14 9 Mr. Weinlein, Beinlog, 101; - M
Baro. Braubane, Bonn 102 C
4% Gerrennfible Mens 99.500
41 % Mann'. Dampfe
CEVALITATION OF A COLUMN AND A
dieppidiffahrts-Wei, 99.505
414 % Mount. Lagerbause
Gefenicati 101.902
114 V. M. E. Berrit, Orlettrisitoria
A THEORY OF THE STATE OF THE ST
ARTHURS MINISTER AND STREET, IL.
of Townsett States, Green, 100,70 %
a 1/4 % Weiff, IF, MH, Reflittofff.
Platbhof bet Bernau in 101.—0
Otelanh 1010
FILE CHANGE
1 91.408, in Speper 97.600
44, Speurer Riegelmerte 101.40
14.% Subb. Prablinbuffr. 101.—C
ALL THE ROTTED A DITTER TO A SECOND
Street of the particular to th
41/2 Bellitoffabrif Balohoj 104.80 1
NI CONTRACTOR OF THE PROPERTY
t lest
World (Rell)

9(1	110%
Manten. Brief Gell	Brief (Rell)
	In
Bablide Pant 186.	// / / / / / / / / / / / / / / / / / /
Chembl. Spener 50 WE 100.	Marmi Mr. n. Spring 811
Digital digital	100 m - 1 - 188 - 188 -
AND REAL PROPERTY AND ADDRESS OF THE PARTY AND	
	THE RESERVE OF THE PROPERTY OF
Militaria Water Court and The Court of the C	the See house seems
THEORETT VIDES COME	COLD MANAGEMENT CONTINUES
CENTRE CONTRA	OXORERS SAMEDIANE
Gifenbahnen. poo	a compranded and
Blats. Pubwiasbahn 999	Company of the Paris of the Par
* NORTHWEN THE	THE RESIDENCE AND ADD
a protopitori	Principle Court 500
Distant South Designation	Deer, Berlich, Gef 476.
Chem. Induffrie.	A DECEMBER COUNTY OF THE STREET
OF AND FORMER, STREET, CALL	Country statements and
Bab. Mull.et. Cobaffer. 458	
COURT AND ALLE DA CONTRACTOR OF THE PARTY OF	THE PROPERTY OF THE PARTY OF TH
SAME AND	STITISTICS AND ANGIODION
SELECT SEA PROCESSION AND AND AND AND AND AND AND AND AND AN	Samming and services
Tiple spirits minimum sun su	Lyministry/20 distributions and
	ballituder Chamber
Brauereien.	PARTICIPATION AND ADMINISTRATION
	A STATE OF THE PARTY OF THE PAR
	- I SECTION OF A PRICE OF A PERSON OF A PE
	THE DIETE WELL AND DIETE
	DARGINER, MARRIE R. MAN.
	50 Majdineni, Babenia 201.— 50.—
STATES AND STATES OF THE PARTY	- Rf. Rdfm.u. Fabrrabf, 184.50
	- Bortl. Rement Polling, 156
Somb, Blefferidmitt 71 70	- Sabb. Drabi Sub. 139.50
	50 36bb. Rabelmerte 189
	- Berein Wreib. Biegelm, 175
	- Enept. 49.50
Br. Schroebl, Bblbg 910	- Milramithle Mentiobt 184 -
	- Reliftofffabr, Baibbot 331 829.50
Ritter, Schwek	- Bucteribe. Wanblinfel 115,50
S. Welh, Speper 84	Buderraff. Mannb
	The state of the s

### Borliner (Fifettenharie

20 080 --

186.50 186.60

Wellulofe Roffbeim 240.20 288.50

Brivat-Discout 4% %

petimet ellettennorle.							
Beclin, 6, Juni. (Schlaufurfe.)							
Ruffennoten 914 40 21 (.80		90					
40% Ruff. Wnf, 1902 75.40 74.90		70					
11fant Reichant. 98.70 98.70	1 Camburo, Bade: 130.40 130.						
Bei Reichtauleibe 83.60 98.60	Words, Stone 117- 117.						
305 Hab. St. Mail. 93.10 93.10	Tomousli Trus 155.60 154						
314 B. St. Dol. 1900 98 98	1 116to st. Rraftanti. 118.70 118.						
31/, % Banern 98 10 98	Bodumet 227.20 225						
316 % Beffen 92 70							
Ret. Sellen 81.90 83							
80 Samlen 88,60 88.70	Wellenflydner 192 70 102						
10. 90 for WE TH. TH. DS 30 98 00							
5% (Shinelen 100.70 100.60	Officerate						
464 Wallener	Color Man Colored State of the	-					
41/ Communer (men) 95 93	Pourabilite 224 10 223	20					
1880er Bo'e 152.10 162 10	1558air 204 80 208.						
to Masy sporting 84.00 84 WO							
Greb D Prior 200 - 200 -	Mrem Stenier 140.50 140						
West - 17671, Thank 156.70 176.70	Anitin Treptom 869,50 862						
Berl. Sanbels: Olel. 150.60 150 40	Praunt. Brit. 165.20 184						
Darmfidbler Bant 129.00 129 19	D. Steinzengwerfe 243						
Deutle Stat Paul 154 - 157.70	CARRESTANCE IN ANTHON						
Therefore Blant (all) 223.50 223 -	Control of the Contro						
. (10.)	Tricustally derretting and	-					
Dice Rommandii 168.57 168.							
Eresbuer Bant 140.50 189.90	A DESIGNATION OF THE PARTY OF T						
Rheim, Mrebifbani 139.20 189	Louwaren Wiedlach 198.50 127.						

189. - 138.20

Bilbech Bildenen

Stratebabm

### Sandanor Grottonhario

144 20 143.60 | Nütigerömerfen

20	поон	ct u	ellerremontice		
London, 6. Ju	mi. (Te	elegra)	Anfangsturfe ber	Gffettent	orie,
3 % Reichsanleibe	89-	89-1	Southern Bacifie	777/2	76-
5 % Chinefen	101%	101 -	Whicago Willmanter		1291
41/4% Chinefen	084	98-1	Denver Br.	78	
Bole of Confold	\$19.10 pt.	841/10	Atchifon Wr.	961/1	97-
2 % Italiener	102-	1091	Bouten u. Malon.	114-	114-
4 % Griechen	50-	50-	Union Bacific	136%	1847
8 % Bortugiefen	693/6	684.	Unit. St. Steel com		881
Spanier	993/4	991,	* * nos	1001/2	100-
D Klirten	081/.	93-	Griebahn	221/1	215
4 % Argentinier	881/4	821/4	Tenb.: fcmach.	-	11100
3 % Merilaner	88	38*/4	Debeers	251	25-
4 % Japaner	884/	88*/4	Chartereb	1%	11 85
Tend.: fill.			Goldfielbs	Bal.	85
Ottomonbant	181/4	184	Randmines	0-	- 91
Mto Tinto	888	871/2	Bastranb	41/4	43
Man Still owner	811/	81-	Renb. Hill.		

### Berliner Produttenborje.

3		MONTH OF THE PARTY		
ı	Bertin, 6.	Juni, (Telegr	ramm.) (Probut	tember ( m)
8	Breife in Mart p	to 100 kg.   Tet	Berlin netto Raffe.	
4	Control of the Contro	E 8	THE RESERVED TO SERVED TO	5. 6.
ĕ	Weisen per Jufi	207,25 205 75	Mais per Juli	141.75 141.50
1	" Sept,	THE RESERVE AND ADDRESS OF THE PARTY OF THE	" Sept.	77 77
8	Des.	- Total	Des.	20 50 20 50
-	Roggen per Juli	207 205 25	Rabol per Juni	72 50 79 50
	Gept.		, Ottbr.	68.80 68.80
	" Dei.		Dej.	68,70 68.80
	Salex per Juli	199.95 199.25	Spiritus 70er loco	
9	Cont.	Company of the Company	Beisemmehl	28,50 28,50
19	- Opt		Diognammehi	28,- 28,-

Gelfentirchn

ARY CENT COME

### grantfurter Effettenborfe.

Telegramme ber Continental-Telegraphen-Compagnie. Chlug-Rurie.

Reichebant-Distont 51/4 Brogent,

#### Bedjel

Umflerbam Belofen Stollen Bonton	81.25 81.225 20.445 20.487	Schmeis, Blate .	5 6 81.888 81.876 81.85 81.80 84.888 84.879 16.26 ———————————————————————————————————	
---	-------------------------------	------------------	---	--

#### Staatspabiere, W. Denifde,

	-	B.seeses.	and the man of substi		
	δ,	6.		5.	6
84 Dich Beichsanl	98 90;	98,80	Tamanlipah	99	99
8	88-80	88.75	Bulgaren	98.40	98.80
34 pr.tonf. St. Ant	93,90		14, Griechen 1890		50
0	88 70		italien. Rente		
4 bab, St. A.		100.60	o tratten, orente	108.20	108.25
84 bab. St. Obl. ff	95 -			99.40	99 80
	98.05	00.10	41/. Bapterr.	The same of	99,20
374 - 971,	1	93.10	CONTRACTOR OF STREET	98.95	98.75
81/2 00	93	93	8 Portg. Serle I	67.65	66.90
A Daner, E. B 21.	100,50	100.50	8 bto. 111	68,10	67.75
and por it alleral		98.15	4 hneueRaffen 1905	91,-	90.45
3	83,90	88,80	4 Stuffen von 1880	74.25	72.90
4 Beffen	100.60	100,60	4 fpan, anst. Rente	94.20	-
3 Bellen	82	82,05	4 Tarfen v. 1908	87.50	87.20
B Eachfen	88,80	88,60	d Office on conti	98.80	I WELLOWSON,
84,971 Stabt-11,05	-		4 Türken unif.		98.75
B.Muslandif.che.	Carlotte .		4 Ungar, Goldrente		98,90
4 No.1. (Wolb-91,1887			4 , Kronenrente	98.95	98.95
dil (Chineses 1999)	77	-	Berginal. Bofe.		
41 Chinefen 1898		96,65			
5 Egypter unifigirte			3 Deft, 20fe v. 1860	152.40	159,10
Meritaner duß.	98	98	Edrifche Sefe	189	189.60
49/s . inn.	64,50	64.50		1000	**********
-					

Man Decker Land	*****		A STATE OF THE PARTY OF THE PAR	
Bab. Ruderfabril		112.50		#20.50 820 -
Babb. Immeb.		91.60	Leberm, Gt. Ingbert	75 75
Bichbaum Mannh.			Epidara	126 125
Dib. Aft. Brauere:		141	Malgmitble Lubm.	169 169,-
Barfatt, Bmethr.		106	Rabrrabm, Rleper	807,80 811
Weih L. S. Speper		81,50	Mafchinent. Bilbert	91 92-
Temenim, Beibelb.	155	155.50	Mafch. Urm. Riein	118,50 118,-
Jementf. Rarlftabt	199	198.50	Dafdinenf. Baben,	199,50 199 5
Bab. Unilinfabrit	455.25	453	Dürrlopp	368,50 870 -
th. Pebr. Grießheim		288 60	Blafdinf, Grigner	
dichfter Farbwert		426 -	Bials. Rabmaich.	213 212
Berein chem. Fabrit		320	Robrenteffelfabrit	182,50 182.5
bem. Werte Albert	894,50			
Drabtinbuitrie		189 -	porm. Dirra Co.	49.20 48.7
lecumul. fr. Bagen	200		Schnellpri, fritth'.	180.90 181.9
loc. Bofe, Berlin		65	Oelfabrit-Attien	129.50 129 6
Illg. Git. Gefellich.	198.60		Schnbfab, Berg Frff.	195.50 195.5
Babb, Rabelmerte	132.50	100,	Seilinduftrie Bolff	144 148 -
lahmeper		191 -	L'ampertamilh!	96.70 95.7
Mitr.ibel, Schudert	107.00	100 00	Rammg. Ratierel.	181 181
Mg.GG. Stemens	160 0E	100.00	Bellftoff Balbho!	832.50 880,-

#### Bergmerte-Aftien. Вофитет 228 60 225 - | Darpenet 206,- 204 70 Bubern? 117 - 115 -Sthermta Someorbia Petterr. Wifall - W. 216 50 215 .-Deutich, Bu friedrichen

entied"	100 30	4255UND	Chericol, drivent	HL 107:-	105
Bergh.	168.10	168:10	Ber. Ronigs - Ma	ura 225	224
			Rofleben	10400	
Bian	bbriefe	Brion	ritats-Obligation	nen.	
	THE REAL PROPERTY.	10375551	(4) 00-00/88 1		22

	r*Dilah blos	BB/9/1	Ba on	1% pt. 6 00. mt. 14 99.10	99.1
	R.B.Pfdbr.05	-	-	34 18 99.90	99,9
(1/2)	, 1910	99.30	19.80	34	98.7
March.	SooB. Blob.	100,60	100,60	1816 - 08 99 10	92.1
157,070		98	93,-	91, 19 93.60	98,6
14, 4	Br. Bob. Sr.	99.25	99.25	57. Br.4 156r91	2010
to Ct	08v.di@.dB.	99	98 60	Steinb, b 04 96,-	96,-
Loje	99			314 Dr. Wfbbr. Bt.	-
37340	unt, 09	98.80	98 80	Sup Bfb Rom.	
Lette .	# Pfbbr.v.01		333	Obl. unfünbb. 19 93 50	98 5
	unt, 10	98,90	98.90	4% 96.0.8.8.8.6.09 99	99
(4)6	\$fbbr.v.08		200	4% . 1907 99,-	99
3500	unf. 19	99	99	1919 99,00	99.9
14	#Pfbbr.v.86		- 400	19% 1917 100.25	100.9
-	89 it. 94	92,90	92 90		92.5
11/0	9 19fb. 93/06	92.10	100000000000000000000000000000000000000	31 alte 92.50	92.5
1	Come Dol				98.2
	Bolumt 10	100.95	100.25	81 Rt. 0. 8 C. D 98.75	93.7
17,	Som Dil		400.20	4% H. B. B. G. B. 10 98.50	
	p. 1891	92.40	98.40	194 91, 93, 93, 93, 10 98,50	98.6
11/4	Com. Dbl.	00 00	90.90	19, BL 9. Br. Obl. 9980	99,8
	p. 96/06	98.40	98.40	34.% \$1. B.St. O	70.0
W. URY	Pfbb.unt. 09	99		14/10 Stol. fittl. a. G. D	69.6
10 .	12	99,40	The second second	400 man of 100 mm	-
10 #		99,400	99 40	Manna Series M. 408	AMR

#### Bant. und Berficherunge-Aftien.

Tables Ober	THE RESIDENCE OF	Charles and the second	21
Sadifche Bant	185.50 185.50	Oeffert. Une, Bant	126,60-126
berg u. Wietallb.	188.70 188.60	Deft, Sanberbant	111.80 111
derl. Danbelseigef.	151 20 150 -	" Rrebit-Anfialt	205,80 204
omerf. u. Dist. "3.	114-114-	Pfalgifche Bant	100,- 100
Darmftäbter Bant	129 70 129.50	Didls. DopeBant	189 189
Deutsche Bant	224,40 222 80	Preup. Supothenb.	112,20 111
Deutschaftat. Bant	155 154,50	Deutsche Bleichabt.	155,80 154
D. Effetten-Bant	106.10 101 20	Hibein, Rrebitbant	189,- 139
Disconto-Comm.	168.90 168.40	Sthein, Sup. 8, 19.	187
Dreffbener Bant	141 - 189 40	Schaaffb, Bantver,	189.60 188
frantf. Oup. Bant	202.40 202.20	Cabb. Bant Whm.	118 20 118
rtf, Onp. Tredito.		CONTRACTOR OF THE PARTY OF THE	135.20 134
lationalbant	191,90 191 70	Bant Ottomane	140 20 140

Prankfurt a. Wt., 6. Juni. Areditaktien 204 50, Staals.
babn 148 80, Lombarden 25.70. Agypter —,—, 4 % ung. iSoldrente
93.50, Getthardbahn —,—, DiscontosCommandit 188.40, Laura
—,—, Gelfenkichen 192.50, Darmftädter 129 50, Handelsgefellichalt
180.80, Dresdener Sant 140.—, Deutsche Bant 223.—, Bochumer 226.—
Worthern —,—, Lendeng: schwach

Radborfe, Rrebitaftien 205 .- , Staatsbahn 148 80, Sombarben 26.80, Disconto-Commondit 168.20

#### Deschäftliches.

\* Um ein weiteres grofftabtifdes Gtabliffement ift unfere cufftrebende Sandelsmetropole bereichert worden. Berr Ernft Gidler, ber rubrige Befiger des "Billertal" in ber Ausstellung, eröffnet in P 6, 20 bas auf bas elegantefte mit einer Bar perbunbene Bein-Restaurant "Magim", bas burch feine gentrale Lage und elegante, gemulliche Einrichtung balb einen regelmäßig aut befuchten Bergnugungsort unferer Burger bilben wirb

### Marx & Goldschmidt, Mannheim

Telegramm-Moreffe: Margold. Vernipreder: Rr. 56 und 1837. Broviffansfreit

Wir find als Gelbsikontrahenten unter Borbehalt:	Ber: fäufer %	Maufer o.
NO. für Miblenbetrich, Wenftabe a. b. S.	125	
Arfa& Lebengverf. Bef. Pubwia Shafett	IR, 810	1994
Babilide Steamperfe, ACi., Brilli	48	-
Pen & Co., Abein, Gasmotoren, Mannbeim	775	218
Prauerelgelellidiait vorm. Karder, Cumendingen	97	21 1/1
Arnickaler Bronerel-Gefellicaft	9.1	280
Bürgerbröu, Ludmiosbafen Themilike Kabrif Beubruck		58 ifr
Calmier Motorens Gel. Hatertfirffelm, Elt. A		100
estimate insultenesses, timestationin, etc. A.	70 sfr	- 34
fahr (Rebr., AftGlef. Birmafens	157	-
Alterfabrif Gustner, Morms	-	250
Alint, Otten- und Proncegiegerei, Mannbelm	91	-
Frankenthaler Relielichmiebe	400	951fr
Fuche Paggonfabrif, Beibelberg	164	
berrenmible norm. Gent Geibelberg	176	HI
Sinbes (Elsmandium	210	121
inoleumiabril, Maximiliansau othringer Panaciellichait, Mca	98	122
profile Consultationers of all Subtaine for	112	-
un'ide Anbustriewerfe, AG. Lubwiashafen Raidineniabrit Brudsal, Schnabel & Genning	1000	827
Rosbacher Aftienbraueret porm. Ofibner	97	-
Redarfulmer Kabirah	171	
Rfaluifche Mintentverfe, Schifferflubt	-	104
beingu Terrain-Weiellschaft	1124	116UT
Ebeinifde Automobil-Welenichaft A.B. Mannbelm	I	140
beral, vollberablte junge	90,965	DR. 950
Beinifde Meloffmarenfabrif, Gennsideine	116	200
Theintide Schnedert Gelellicha't, Wannheim Theinnüblenwerfe, Mannheim	170	151
theinidiffi9144, porm. Renbel, Manubelm		114
Tombacher Bortlanb-Cemenmerle	181	
Stabliverf Monabena	116	-
Abbentide Jute-Invalles. Warnbeim	104	-
Subbeutiche Rabe, Warnheim, Genunicheine	-	M. 110
informerfe, AW., Fabrifen f. Brancrel-Churichtungen	-	184
Infonbranerei Karlsrube	-	10,825
Mto Lebensverficherungs-Bef., Mannheim	****	1,41000
Paggonfabrif Raflatt Balbbof Babnacicilidait	119 _	75 afr
- Immobilienaciellidaft	78 str	- 314
Beffendbau-Gefellschaft in Karlorube	92 11	-
Sucteriabrif Frantenthal	585	446

#### Berantwortlid:

ffür Bolitil: Dr. Grip Golbenbanm, für Runft, Benifleton und Bermifchtes: Grip Rabfen, fur Lotales, Brovingielles und Gerichtszeitung: Rich. Schönfelber; für Bollswirticaft n, ben übrigen rebattionellen Feil: Rarl Apfel; für ben Inferatenteil und Gefchaftliches: Frang Rircher. Drud und Berlag ber Dr. S. Sand'ichen Unchruderei, G. m. b. D.: Direttor: Ernft Buffler.

#### Nachate Wohltätigkeits-Seld-Lotterie Er Badische Invalides Zinhang schon 9. Juli 1307. 2928 Burgawines obse Aboug 44 000 Mk.

L Hauptgewinn 20000 Mk. 2. Hauptgewian 5000 Mk. 325 Gewinne 10 000 Mk.

E606 Gewinne 9000 Mk. Lene 1 M. ( 11 Lose 10 Mt.

versondet Hau General-Debit J.Stirmer Language 17. n Mannheim: M. Herzrger, E 5, 17, A.Schmitt, 4, 10, C. Struvs, Hoch-hwender, G. Engert, Kirchheimer, A. Droes-

# Haasenstein: & Voeler A.G.

79219

Armoncan Annahmo für alle Zei-Mannheim P.2.1 PEREDDERES.

Gener-Berficherung. Muf großere General-

Bureandef gel.

Offerten unt. G. 659 II. an Saafenftein & Bogler 21. 68, Mann:

Bangefchäft

in Maunheim. sucht

tüditigen Buchhalter

melder felbfianbig arbeiten tum unb in abnlichem Geichlite icon tatig war. Bemerver inn In Rufereng wollen ihre Offerten mit Gebenolauf nun Gebaltsogier, L. . Naunbelm.



Ariadne-Fahrräder. Franko-Zusendung. 5 Jahre Garantie. Shreader v. of 44 an Ariadne-Fairader of 10, of 75 atn. Phormatik of 220
chlänche of 130. Ariadne-Phormatik
2 130 Ariadne-Phormatik
2 15 Monate Garantie, Docker of 425
6 430, of haw. Schlänch v. of 3 bis. of 4.
Größte Anawa' Schrad-Zuhchör,
Entalog Nr 526 grat. u. foo.

Brookfast on Mail

# Zahn-Atelier C. Neher

3, 3. 64800 P 3, 3. Telefon 3348.



Radfahrer

Beparaturen, Zubehörteile, Glocken, Lampen usw., liefere alles zu Ausnahme-Preisen, In. Mäntel von Mk. 3.50 an, Behlänche In. von Mk. 2.50 an, nur prima Fabrikat, kein Ausschuss oder Schönheitsfehler. E. Mayer, Velo-Depot, ID 3. 4.

### Kunstgewerbliche Schule

Alb. Schenk, Kunstmaler, Luisenring 12 Unterricht im Ornamentzeichnen jeden Guls, Snieften, Entwerent moberner Mufter für alle funngemerbt, finder. Brojeftionalebre, Schattenlebre in Berfpeftine. 66648

### Wachruf!

Am Montag wurde plötzlich unser lieber Kollege Georg Zmanja ans Leipzig vom Tode ereilt. Fern von den lieben Seinen aug er fort in der Hoffnung, eine gute Saisson zu verleben, um seiner Familie Freuden zu bereiten. 7479 Jedoch der Menach denkt und Gott lenkt.

Rin gules Menschenhers hat aufgehört au schlagen. Die Stunde schlug. Du musstest une verlassen Inmitten Deiner schünzten Lebenskraft. Fern von den Heben Deinen, kaum kann man es fassen Hat jäh' der Tod Dich von uns weggerafft. Wo man Dich sah', warst Du siets froh und heiter Trots mühevollem Dienst in unserm Rellnerfach, Bis endlich rief der Herrt "Bis hierber und nicht weiter" Erilsen will ich Dich von aller Sorg und Plag. Gekampft hast Dn füre Leben Duseinsfreuden Doch war das Glick Dir nismals beidt für bess' res Wohlergeh'n, Geleert hast Du den bitt'ren Kelch des Leidens Drum schlummre sauft o treuer Freund "Auf Wiederschn".

Bas Kelinerpersonal des Bauptreataurant insbesondere seine transraden Leipziger Collegen.

ZWINDENBETT A. Gasthofu. Pens. Z. Anker under Medical School of School of Pens. Z. Anker under Medical und Kurgasten bestens empfohlen. Freundt, Fremdenzimmer mit herzt. Aussicht im Gebirge, aufs Schloss u. Neckar.
Anerkannt gute Verpflegung. Fensien von Mk. 350 an. [645e] ranz Verheyen, Prankfart am Mai 72218

Besitzer: Aug. Holdermann.

### Schwarzwaldbad Teinach

senhahnlinie: Stuttgart und Pforsbeim-Calwisch. 400 m. S. M. — Fust, Telegraph in Telesion. Seit 6 Jahrhundert besuchter Mur- und den im remantischen Teimachtale, umgeber phon. Seit 6 Jahrhundert besichter Mur- und Badeort. löylleche Lage im remantischen Temachtale, umgeben von prächtigen Tamenwäldern. 4 Mineralquellen. (Netron, kalk und Eisen.) Erfelgreiche Trink- und Badekuren bei Eist- und Steffwechsel-

Erfelgreiche Trink- und Badeluren bei Eist- und Steffwechsel-Erkrankungen, Bert-, Berren- und Fransuleiden. Stärkste natürliche kohlenaume Miceralindier. Elektrisches Vier-sellen- und Lichtbader. Bedeurzt. Karkouperte. Elektrisches Licht. Jagd. Porellandscherei. Lawn-Termin. Omnibus-Verkehr.

Bad-Hotel Prospekts Hotel Z. Hirsch.

Bes.: Emil Bosshardt.

Bes.: Adolf Andler.

Bes.: Delten.

### Schönster und lehnendster Austlugsert! Schwarzwaldhotel

Bärenstein (820 Meter über dem Meer) von Station Buhl-Obertal 11/2 Stunden,

von Baden-Baden 3 Stunden, hält sich für Ausflüge tit. Gesellschaften u. Touristen wie auch tit. Vereinen bestens empfehlen. Gute Kuche, reelle offene Weine und Biere.

Massige Preise. Telegramm-Adresse: Wenk, Bärsusteinbaden Telephon-Amt Buhl No. 30.

Siebt jeder Art Schuhzeug prächtigen nicht abfärbenden Hochglanz!

### Täglich billiger! Walderdbeeren 49570

Ananaserdbeeren Frische Trauben Pfirsische — Ananas Neue Aepfel, Birnen Bananen

Artischocken, Spargel Bohnen, Tomaten Wild und Geflügel

J. KNAB Q 1, 5

Telephon 299,

Vermischtes.

Bitherspieler für Abende im Berguftgungepref genicht. Offerten erbeien 2. Ceber Munartenur, 54 1, St. 2475

Möbelwagen riidgebeitber, von Breiburg nach

jum gefindt. Offerien inner bei, ann nie Erp. beefen Blaties.

Dackel. Ribe, 13., br., lich Eler a verich. 7482) 3 4a, 2, 5. Stod.

Ge dverkehr. Mf. 15-20000 ui gute t. Oppothele foiort ob,

49574 mit bie Grueb, bil, Wil

MH. 200,000 tuf I. Onpotheten für befte Onjufte gu 47, % p. Oftoberi. Rr. 7038 a. b. Exp. d. Bf.

Verkauf.

Renes Tumenrab, faft neue Schlessimmereinrichtung, a.
einzein, fawie Echreibissa, Marquiten, Brühle, Rondu-tlich, Boppa, Schrönte zur verkanfen, Einzuschen von 9-2 ihr. 7471. Bielifeftraße 6, 2 Tr.

# Gebr. Kiften,

mittelgrob, ber abuneben, 7483 Kakao-Compagnie Th. Reichardt, Planken, P 4, 15

### Stellen suchen.

Tüchtiger, erfahrener

Alrenitett fucht vorübergebend, eventl. Mannheim ober nachfier

Umgebung. Geft, Off. u. N. R. Re. 7478 an D. Gep. D. BL erbeten.

grantein, che celddittriiding, fon-

Giell. Del mit, Rr. 49675 in Die Erped. b. BL

Brincht per fofert en gut mis Simmer im ichoner Bage, Dff Rt. 7481 an bie Groeb, be. Et Bet, freamter fucht auf 1. Juli in beil haufeb Oberft. 1 gr. beim, 2 ft. umgen, mobl, Simmer. — Offert, mit Pressungaben Ehiffre 7674 an die Erneb, be, Stattes.

### Zu vermieten.

B 7, 1 vin-a-vin Kriebeiche-nung, 4 Jim., Ruche in Jud. per 1. Aug. in w. Ginguleben 9-11 co. 3-4 Uhr. Nab. v St. 40870 Cheinftraße eigenn wohnen g. 4 8 Jim in Jich per Ang. ju n. Rähe d. Bahmhofs 5 J. v. Juh. ofit, Stabtteit & Bi Ofthe, tomie eine große Bobin. Clabi gir v. durch Auflins Lob, R 7, 25, Tel 162, 49071

### Möbl. Zimmer

Großes mabl. Zimmer an rub befferen Geern auf 1. Juli ju verneieien. 7472

Raberes im Berlag. Mittelftrafe 101. Egen Wittelswaße 101. Schan mabt. Baltonjimmer fof zu bem 7188 War fohrt. Gin ichon möbt. Jimmer mit 2 Betrin foh zu vern 7487 S. C. J. I. L. Möblierles Jimmer in berm.

auf Wunich nut Stoft. Taut Bu aljugen Beldinge 16, pf

Expedition Rr. 918.

Telephon: Rebaftion Nr. 377.

Amts = und Areisverkündigungsblatt.

Mr. 105.

Donnerstag, ben 6. Juni 1907.

117. Jahrgang.

# Aufforderung.

Mannheim nebft Bororten, welche an ber biess fährigen Lofnng trilgenommen haben, werben hiermit aufgeforbert, ihre Lofungsicheine in ber Beit bom 5. bis 15. Juni b. 38., von morgens 6 Uhr Sie abends 10 Uhr auf ber Revierpolizeiwache abauholen.

Mannheim, ben 28. Mai 1907.

Der Sivilvorlibende der Erlabkommilfion des Aushebungsbezirks Mannheim.

### Befanntmachung.

Rr. 12747 M:

Die Anthebung ber Militar-pflichtigen betr.

I. Bur bffentlichen Renninis: Die diedschrige Aushebung ber Milliarpflichtigen bed Undhebungsbegirfd Rannheim findet vom 1. bis in Juli b. Ja., jewells vormittags 1/28 Uhr beginnend, im Seale ber Restauration "Bur Raiserhitte", Sedenheimerstr. 11a

babier, fiatt. Es haben Rufterungogeichalte:
a. für untauglich Ertlärten,
b. jum Landfrem Borgelchlagenen,

gur Erfagreferve Borgeichlagenen, für tauglich Befunbenen,

e. Die non ben Truppenfeilen abgewiefenen Ginfahrig.

Freimiftigen, ferner f. biejenigen Wilitarpflichtigen, welche fich jur bieb-jubrigen Bormufterung nicht gestellt haben. Der Tag, an welchem bie einzelnen Billitarpflichtigen ju erfcheinen haben, wird benfelben burch Bortabung betunnt gegeben merben.

Die Berbeicheibung ber Mellamationsgesuche burch bie verfarfte Oberersussommisson studet jewells an dem Tage fatt, an welchem die betreisenden Williarpflichtigen jur Ausbedung zu erscheinen Soben.
Es haben daber an diesem Tage die Eltern des Melle. weberten soberten sobert

In benfenigen gallen, in welchen gufolge ber And-bebung mehrere Britber gleichzeitig in ben Militarbienft gelangen, bezw. im Militarbieuft fieben murben, fann ble Burndftellung des jungeren folleftens 8 Tage vor bem

Burnachenung des inngeren lydiekens 8 Lage vor dem Mushedungsternin beantrogt werden.
Die Rilliärpflichtigen haben panktilch jeweils 7½ Uhr sommitags in reinem und nächternem Zustande im Andbedungslofale zu ericheinen und idre Milikärpapiere (Lofungs- dezw. Berechtigungsscheine) mitzubringen.
Die ohne genägende Intichtlofgung Austleibenden werden gemäß 200 B. 7 W.C. an Geld die zu Warktoder haben in der Daft die zu der Den der haben einem einem bie Nortelle der Loiung entgogen und ke als "vorweg Einzukellende" behandelt werden.
Wer find der Geheltung bosilch entgieht, wird als un-

Wer fich ber Geftellung boolich entgiebt, wird als un-ficherer Dienftofitchtiger bebandelt, er tann außerterminlich gemuftert und fofort bet einem Truppeniell eingestellt

Die burd Araufgelt am Erideinen Berhinderten baben ein argifiches Bengnis eingureiden; basfelbe ift, fofern ber ausftellenbe Argt nicht Staatsargt ift, bargermeiheramis

ber anstruebe Arge nicht Stantbargt in, durgerneiten bei fintebegirfe:

II. An die Bürgermeißerämter des Amtebegirfe:
Sorftebende Befanntmachung ift durch die Bargermeistraduter wiederbolt in orisäblicher Weile dientlich befannt zu machen und über den Sollzug innerhalb & Tagen Angelge ander zu ernatten.

In ben Anberbungsterminen haben die herren Bar-germeifter aus bem Banbbegiefe nur bann gu ericeinen, wenn Rellamationen ihrer Dribangeborigen gu verbre

Raunheim, ben 20. Wat 1907.

Der Sivilvorfigende ber Erjantommiffion des Anohebungs. begiele Meunheim: Dr. Bedinib.

J. Gross Nachf. Inb.: Stetter, F2, 6

Grösstes Lager am Platze h fertigen Flaggen

L Dekorationsstoffen



### Ein Zufallskauf!

- Mehrere Hundert -Damen-{Gummi-

(Partieware) slegante Schliessen - abnorm billig 1.- Mk. - 1.50 - 2.50 Mk. (Voriges Jahr visio 100 dieser Gürlel in 2 Tagen ausverkauft)

D3, 7, ERNSTERAMP.

Yost-Schreibmaschinen und Reparaturen

Bekauntmachung.

Zinforderung.
Diejenigen Militärpflichtigen ber Stadt nogenichene Rottomfrantbeit erloften. Die angegebnete Ciall und Bebbipperre ift autehoben. 10063 28. Mai 1907,

Großh. Bezirtonmi:

Dr. 09075 L Bornebenbe Brfanntmadung tringen wir hier-mit jur öffentlichen Renninis. Großbergogl. Begirfsamt: Er. Biaff.

> Bekannimagung. Die Sende unter ben Schweinen im Stadtiel Schlierbach

Dir, esonn I. In bem Ctabt-teil Editerba b it bie Schweineenche wieber erloften. Derbeibern, ben 28. Wal 1907.

Grofbergogi. Begirteami: gen: Dr. Ranfrmann. Die. 69310 L. Marftebenbe Bemit jur offentlichen Kentinis. Dianberm, ben 1. Juni 1907. Groft. Begirtsamt: Di. Biali. 19584

### Befanntmagung.

Das Einfangen por Sunben in biefiger Ctabt betreffenb. Gingefangen und im Eterafol lofe Dunbe. Bejdreibung:

Beidreibung:
1. Roce: Mengerbund firbe: Schwarzgrau mit weiger Bruft. Beidrecht: Webbich.
2. Race: Dogge. Farbe: Blau. Beidrecht: Beblich.
3. Race: Doftund, Farbe: Brain. Geidlecht: Wännlich.
4. Nate: Softund, Farbe: Schwarz und braun, Geidlecht: Beblich.

Maunheim, ben & Juni 1907.

Großherzogl. Begirtenmit Boligeibirettion.

### Bekannimadung.

Die Dunbbtage betr. Ge wirb baraut aufmerffam Bochen aften Ounde in ber Bei Dom I, bis 15. Junt bie Oundotage bei der G. Steutseinnetwern ju entrichten in. Der die rechtzeitige Annels

Wer die rechtzeitige Anneb dung eines Innoch und gitaleich die eintrichtung der Tare miter, das neben der Tare den dorporften Betrag derfelden als Etrafe zu entrichten. In der Sodd Mannthelim wird die Tare von der Steuer-einenhauere III im Er. Schoffe Linke Fildel eindern, ihr iegt im Interesse der Konlungarsich-tigen mit der Entlichtung der Tare nicht die Mite Jing be-lemudrieit, da sonie wegen des pundriet, ba fortit wegen bes um biefe Beit obwebies großen Anbrungs bes Inblifums an ber Raife ber Etenereinnehmere Ils eine jojortige Abieringung ber Anbienben fich nicht ermöglichen

Rannbeim, ben 4. Juni 1907. Grofth. Finanzami: Dr. Bernauer.

Mind ber

Michael Mai'iden Stiftung in Mannheim

find von Groft, Oberichnient Supenbteit an junge Leute ju vo geben, welche jab iche Theolo-ne unbieren ober fich biefe n Studene midmet mollen. Bet-randte bet Stittens aber finne-genge bet fract:piden Ginwob-nerichaft ber Beabt Mountei-maben nittungige wen ber Boring. So formen jedoch bei Gerni-mun von lieberi buffen auch fon unge Julanber (Babener) berud i bugt merben. Bewerbunger bib unter Borlage ber Schulttene und Bebilrftigfeitejeng.

bis 30. Juni b. 3. ben Bemalinngstut

72231

nichten. 3108 Renubeim, B. Wai 1907. Die Stiftungsverrechnung ber Michael Mai Stiftung.

Seugrasverfteigerung.

Wir versieigern am Donnerstag, IS, Juni d. J., mittags 1,12 Uhr im Sarpfen in Candhofen as Hengras von 46 ha Wiefen auf ber Frieienbeimer Infet, Gig. Mannbeim. 72198 Beinheim, B. Juni 1907.

Graft. v. Berdheim'iches Stentamt:

Shreamann.

### Bekanntmadung.

Dus Einjangen von Dunden in hiefiger Stade beite. Lingefangen und bei Josef Eisner, Rheinbau erfte. 26 ver miergeoracht ein herrentojer

Befdreibung: Race: Zwerg-fpiper, Farver Schwarz mit weigen, Wogelden. Geiglecht: Maintich 19881 Muinteim, ben 5, Juni 1907. Geofferzogl, Begirtsamt : Botigeidireftion.

#### Bekanntmachung.

Den Rotlauf unter den Schweinen in Uppelheim betr. Rr. 70 7011. In ber Ge-meinde Eppelbeim ift die Roblauffrantheit unier Schweinen wieder erloichen, Maunteim, 8. Juni 1967. Gr. Begirtdame III:

#### Dr. Bfaff. Sekauntmachung.

Finnb betr. Rr. 60 518, Auf bem Bunds burcau — Simmer 11 ber Polizeidireftion — wurden

Polizeidireftion - wurden folgende Gegenftande gur Aufbewahrung abgegeben:
Gin Damenbut, drei Arm-bander, vier Dauerkarten, Weid, eine Gerrenuhrfente, zwei Portemounaied, zwei Damenuhren, vier Sanda-Damenibren, vier Sand-tafichen, ein Spagierfiod, eine Borftednabel und Outnabel, ein Schirm, eine Bufennabel, ein Bertentufc. den mit Dauerfarte, ein den mit Dauerfarte, ein Gabricheinbeft II Rieffe, gme

Schittlef. 10 885
Halls fich ein Empfangs-berechtigter nicht rechtzeitig melbet, geht bas Eigentum an der gefundenen Socie binnen Jahresfrift auf den Binber ober en, bie Gemeinbe

Mannheim, 5. Juni 1907. Groft, Begirtsemi: Polizeibirettion.

### Konunrs-Berfahren.

Das Rontureuer fabren über bas Ber mögen be' Sanbieri Dagabert Rofenberger, Dagobert Beber. Billione Babe

Auf Schlingerestung find Mit 1808.— verrfigber, Dabe werben berückfichtigt imt ben bei Be. Antstoerichte Manuberm hinterlegten Bergrichunfte Wer. 10.14 bevorrechtigte, Dit 21409.63 nicht bevorrech-rigte Korberungsbetrige. Manisbeim, A. Juni 1907. Gg. Piliffer, 49516

#### Contuede Brimalter. Befauntmachung.

Die Inonber ber febr verfallenen Bignbideine com 1906 Aber Golbpfanber (rut No. 54341 bis mit Mr. 8765;

iber Aleiber. n. Weitgeugpfanber (weine Schnier) Lit. B Ir. 5502 bis mit Br.11591 und (grune Cheine) Lit. C Dr. 27641 bis mit 9tr. 22600 ferner bom Mongraben i 900 aber Sparfaffentlicher (blane

Cheine) Dir. 41 bis mit Dr. 44 merben aufgelarbert, ibre Pfanber werden aufgelebent, best Mennis Tunt 1907 ausgutöfen, andernulls diese Franker jur Bernegerung gebracht werden. Winnabein, 6. Jum 1907. Stadtifches Leihamt:

### Dormann.

Behanulmadung. Beim b edfertigen Britallatione. one Bureaugehilfenfrelle i Bewerbungen wollen unter

Angabe über Borbildung und Suchlug von Beugntaubideiten vom e unter bie baltmachun ber Gehalisanspriiche bis laue 12, be. Wire, hierher ein Mannbeim, ben 4. Juni 1907.

Die Direttion ber flabt. Baffer., Gade und Glettrigitatowerte.

### Muibewahrungs - Megazin @ 3, 16 - @ 3, 16

Baren, Roffeen, Borbition, Reiferieften at. Abhatung mun Annellung gegen indlige Bergittung, Bontarte genugt. Bch. Seel,

Aufbewahrungs-Magazin Berfleigerungstotal, Q 8, 16. Echneiderin empfiehlt fich.

### Bekanutmachung.

Rotlauf betr. 18 441. Gbern ber Gemeinde Grobgebrochen. Iteber bas Beboft ift die Sperre verblingt. Beinbeim, 28. Mai 1907. Er Begirksamt: geg. Steiner.

Rr. 00 8591. Borftebenbe Be-

Genutnis, Die bleutlichen fountmodung bringen wir Mannheim, 1. Juni 1907

### Gr. Begirfeami III: Dr. Bfaff. 10587 Sandelsregifter.

Bum Sanbeldregifter Band III, S.B. 5, Girma Zinger Co. Rabma. Ichinen AttiGel," in Manubeim ale Zweignieber. offung mit dem Dauptfige in Samburg murbe lieute geiragen: Rach bem Be-ichluffe ber Beneralverfammling von 29. April 1907 foll das Grundfapital um 10,000,000 SR, erhöht merden; biefe Erhöhung bat battpe-funden, bas Grundfapital berrägt fest 15,000,000 Mark. Durch den Beichlus der Ge-geralverfammtung vom 29. 18 und 28 bes Gefellichafis-vertrags abgeanbert." Die Ausgabe ber Attien erfolgte gum Parifurfe. 10580 Mannheim, 4. Juni 1907, Gr. Amidgericht I.

### Bandelsregiller.

Sum Candelsregifer B, Band III, D.S. 45, Girma Deutich Amerifa. nifde Petroleum-Gefellich aft' in Mannhelm ale Zweignieberlaffung bem Onupffige in Damburg murbe beute eingetragen: Di Profure bee Georg Griebrig Schilb ift erloiden, 1058 Raunbeim, 4. Junt 1907. Gr. Amtagericht I.

### Arbeits-Bergebung.

Gur ben Menban ber Onm. bolbifdnie follen im Bege bes Offentlichen Angebin pergeben merben: u) die Ausififrung Gas und Bafferleitung:

b) die Betonarbeiten für ie Goleinfriedigung, Angebote bierauf find verfoloffen und mit entfprechen-ber Muffchrift verfeben bis

Plietwed, 19, Juni 1. 36., vormittags II Uhr, ouf Jimmer 10 bes unter geichneten Mmis eingurelden tonfeilft aud bie Augebats-Umbructoften in Empiang und die Eroffnung ber Ungebote in Gegenwart eima erichienener Bieter erfolgt.

Anofanft im Baubureau bartnerstraße 67. Biannheim, 5. Juni 1907. Stabt, Sodbanamit Perren.

### Der giere u. Grasermans aul's gange Jahr

von 411 a 88 am tirden-firertigen Grundbuden, Ge-markung Manubelm-Redat-on in den Rheingärten, Plinau, im Colterfeld beim Kieploch und auf den Weben. graben wird BRittmoch, 12, Runi 1907,

morgens 81/4 11hr im Langiaal ber Birricaft aum Inhringer Somen in Rheinon

lommeife perfleigert. Unofunit erteilen Gater-auffeber Manlattb in Redarau, fowie die Bermalung in ihren Gefchafts-

Mannbelm, 4. Funt 198 Evangelifie Rollefrur.

# Sekanulmadinug.

Die Beforedung der Rablpa-piere un Bernis- und Beinebs-jählung findet am Lounerstag, abeiths 8%, Mar im "Megermis-ifuntioni die Morkanfen finnt. Die Damen und derren, die das Ufternamt als Jähler abernpun, baben merken bestächt berni baden, werben höflicht herzn eingeladen. Es wird beingend gebeten, fich an ber Berfamminna recht jahlte. befeitigen zu wollen.

### Pfälzische Mühlenwerte Schifferstadt.

### IX. ordentliche Generalversammlung

am 29. Juni 1907, vormittags II Uhr im Lotale ber Rheinifden Creditbant, Mannheim wogu mir unfere Aftionare einlaben.

Tages . Ordnung:

1. Borlage ber Bilans, Bericht ber Direttion und bes

Huffichterate und Entlaftung berfeiben. 2. Beidiugfaffung über bie Berteilung bes Reingewinnes.

8. Auflichterarsmablen.
4. Abanderung des § 1 bes Statuts: Berlegung bes hauptfiges der Gefellschaft von Schifferfiadt nach Mannheim.

In ber Generalversammlung find biejenigen Aftionare filmmberechtigt, welche ibre Altien bis jum 27. Juni 1907 bei ber Gefellschaft felbst, ober bei ber Rheinischen Greditbaut, Mannheim, jowie deren Bilialen in Baden. Baden, Freidung i. B., Beidelberg, Kallers. lautern, Rarierube, Ganftang, Labr i. B., Mit-baufen i. Gif., Offenburg, Pforfbeim, Speter, Etrafburg i. Gif., Zweibruden, Depositentaffe in Bruchfal, Ligenturen in Reuntirchen (Beg. Trier) und Rafratt gegen ju erteilenbe Gintritisfarten hinterlegt

Schifferftadt (Bjalg), ben 6. Juni 1907.

Der Huffichtsrat.

0 4, 9/10 MANNHEIM. D 4, 9/10

Telephon Nr. 250, 541 und 1964. Filiaie in Worms. Eröfaung von laufen den Mechnungen mit und ohne

Architewihrung.

Provisionstreie Check-Rechnungen und Annahme vertindicher Haar-Bepositen.

Annahme von Worthpapieren zur Aufbewahrung in verschlossenem und zur Verwaltung in offenem Zustande.

Vermiethung von Tresorffichern unter Selbit-

verschluss der Mister in feuertestem Gewölbe.

An- und Verkauf von Wertipapieren, swis
Ausführung von Hörsenaufträgen m der Mannheimer und allen auswärligen Edrsen.

Discontirung und Rinzug von Wechseln auf

Assetsling ton Checks und Accreditiven auf alla Handele- und Verkehrspätze, Einzug von Coupons, Bividendenscheinen und verloosten Effekten. Versieherung rerloosbarer Wertpapiere gegen Coursverlust und Controle der Verlossungen. 66369 II

Operamtoftabt Gailborf, Buritemberg.

Berfanf eines Batente und eines Dinfteriduges! In ber Roufurdiache fiber bus Bermogen best verftorbenen 3obann Schafer, gemeinen Gelert in Giefchelben, beinge ich am Dienotag, ben 25. Juni 1907, bormittags 10 Ubr.

Dienstag, den 25. Juni 1907, dermittings ib nebe meiner Kantle int Ber eigerung.

1 Das dentige Reichspafent Str. 150614 vom 5. kinauft 1,002. Gegenstand bedietren in: 21.6 Transmiffioneseil, giserbeitrang in beral, vermenbaret Seil.

2. Einen Gebranchsmufterfchutz für Ceitriemen, eingetragen um in. Mang tvor fir. dotuss,
Kantliebhaber find eingelaben.

Gaitborf, ben 4. Junt 1907. Konfursverwalter: Bezirfonotar Barth.

3mangs-Berfleigerung. Breitag, ben 7. 3nni 1907 nachmittage 2 Uhr

am Panbotte, gegen Bantgeblung im Bolined, weg bffentlich verfteigernt Mobel affer Mrt, 1 Piquino, 1 Bartie Rüchengeichier, Porzellan, 1 Bafcmafch., 1 Centrifuge, I neue Laben-

einrichtung und fonftige Gegenftanbe. Mannheim, 6, Juni 1907, Rofter,

#### Gerichtsvollateber. Deugras Derniegerung.

Das Bengras von ben fir-Make won ca. 217 ha mirb

Moniag, Dienstag u. Mitt-woch, 18., 11. u. 12. Juni 1967 jeweils worm, 18 Uhr im Anfcluft an bie Berfeeigerung bes Grofbergog-lichen Domanenamis Bies-

im Rathand Godenheim looweife Gjentlich verfieigert und gwar am 10. von ben oberen Bachwiefen, den Milmenb u. Bublerwiefen, Biefen im Derrenteich, Alls-maffer und ber Burflacher nm 11. in ber Reticau bie 20fe 1 bis mit 164, nm 12. ernoun. in der Reifchau die Lofe 165 herzyn bis mit 806.

Ausfunft erteilen Giter-auffeber Gehier in Goden-

Etatilifices Unit: 50459 Mannbeim, 4, Junt 1907. Ennugelifche Rollefine.

Sehanntmachung. Wegen Umsugs finb diesfeitigen Ronfumbureaug und Raffe am Camptag, 8. Juni L

Bon Montag, ben 10, Junt I. 38., befinden fic bie oblgen Bureaux in ben Weblu-ben K 7, 1 und 2. Mannheim, 6. Juni 1907. Die Direftion ber fiabt, Gall.

### Baffer. u. Elettrigitatibwerfer Dichler. Steigerungs Jurimmahme

Mr. 1811. Die auf Mitt-woch, den 11. b. Mis., in bas Rathaus ju Itvesbeim an-Berountegerung gegen Abam Jatobo chenarartimen Siteien, Go Malerwirte Stime in 3toes martung Dodenbeim, im beim findet infolge Aufbebung bes Berfahrens niche

Labenburg, 3. Juni 1907. Gr. Retariai: Dr. Ritter.

### Imangs Berfleigerung. Freitag, 7. Junt 1907 borm, 10 Uhr verbe ich in Külerthal vor

bem Rathaus gegen bare Bah-lung im Bollftredungswege öffentlich verfteigern: 49578 Dobbet aller Mrt.

Mannheim, 6. Juni 1907 Bon, Gerichtsvollgieber.

Verloren

bon der Anöfellung bis jum Babe hof. Majug. geg. Belohnung 49578 Stheimauftr. 32, II.

Gigentumer: Ratholtides Burgerhofpital. - Bergnimortlicher Reduffeur: Frang Rirdet. - Drud und Berittebe Dr. D. Dansiche Buchoruderel, G. m. b. D.

Eckhaus

Renommieriestes u. ältestes Spezialhaus am Platze. Grösstes Konfektionslager Mannheims. Erstklassige Einkaufsquelle.

Infolge zu grossen Warenlagers gewähre von heute ab bis Pfingsten auf folgende Artikel einen Kassen-Rabatt von



69105

Staub- und Reise-Mäntel Paletots (schwarz u. farbig) Boleros und Liftboys

Umbänge und Fichus Kostüme u. garnierte Kleider Kostümröcke (schwarz u.farb.)

# Spezialität Blusen

Weisse und farbige Kinderkleider.

Beachten Sie geff. die Preise in meinen 7 Schaufenstern.

### Vermischtes.

Biland = Raufmann empfehlt fich p. Orbnen, Beitragen in Abichiegen b. Bicher ausbille. in, innbenweite b. Brach bei ir Br. 2008 b. Groeb. Ramin, bel. u. Ili. 7268 b. Erpeb.

### Delmüller.

Man municht mit einer Ber-fonlichfeit in Berbinbung gu treten, welche bie Fabritation von GalatMen Dlobn u. Gefam grandlich versteht u. imstande ift eine mittlere Delfabrit felbft-ftanbig gu leiten. Befte Beug-unffe fiber bisberige Stellung ale Meifter erforberfich. Geft. Angebote unt. Rr. 49538 an bie Expedition ba. Bl.

### Geldverkenr.

Offerten unter E. W. 1070 Ompetpolitagetub ber. 7468

ju verfaufen. Offerten unt, Rit 7465 an Die Erpedition be. B

### Verkauf.

Onierhalt, Rahrrad Bondeute 7423 Guterhallenfir. 10, L.

Lagerichuppen 203din, 16 m lung, 4 m breit descipening, 7, 25 m, billig 31

Uripenteiter, Langurahe 7 Gin gebrauchtes Jahrrad für 35 Dir gu verfaufen. 4010) O 7, &, Edladen.

Meger Mongei au Biab werd.

O i bach. SalousGarnitur, i ichm. Bertifem, I Schrant, B. Bernbellen nut Roft, I Sofo, I Trick, I Schrebpult billig ju v. 1484 & 3, 20, varterre.

Gebr. Divan billig ju verf. E. 8, 18, n. St. Faft uruer, menig gebramchter Salonteppich

850 × 260 cm und ein ladierter auf erh. Schreibtifc m. Bucher dennt wegen Platmangel preis-wert abgegeben. 200, fagt bir

Grie Chaifelangue febt ben. In verf. S. A. 2. 7402 Berite neue Robmafdine volori

### Stellen finden

Gine eingeführte Firma fuch einen im Beifebr mit Privat-Runbidmit gemanbein Maun ale Reifenben und Gintafflerer. Danbroerler berurg, Rt. Rautor erforberlich. Dif. mit Angan-bes Alters u. ber bisb, Zangfen bind in richten unt, Bir, 7456 an bie Erpeb, be. Bl.

Enmtige Waagenschlosser

Oberbalkenmacher bei hoben Berbienft und bauernbe Beichältigung von einer bedeufen-ben Tuffelborfer Wangenfabrif gebie Ann. Geben unt, 62 159 an

Rautionefühiger

Stadtreifender gefucht für Fabrifnieberlage. Off. unt. It. 7657 bef. bir Eggeb. b. Bi.

Beimaft gefucht. Offerien unter Rr. 49558 an Die Expedition be. BL. Bangeldaft judt ener Santeconifer oder Ranimann

velcher beivandert ift, in allen Burennarbeiten. Offerten mit Leugnitäaböchriften und Gebaltsaufprüchen unter Mr. 49681 an ber Proebition be, Binties. Cuthfrand, Ginfer (Rahmen

macher) grincht 49100 8 6, 37, IL Rheinifche Auswendis-Ge-fenichaft, 21.-68. Mannheim, 2° 7, 24. facht per fotort einen infelligenten jungen 7419

Laufburichen. Buverlaffiger u. fleiftiger Mann ale

Austräger gefucht. Umr flabtfundige Leure neus Jeugniffen wollen fich meiden bei

3nl, Bermann's Buchbolg.,

Comptoiristin

jur Erledigung ber Rorreipunben auf ber Echreibunfichine. Geit Kenntniffe ber Gabeleberger iche Stendarnite erfordert. Unfanger ausgeschloffen. Schriftliche Dis-erfen unter file 7428 an bie Erpe-bilon be Blattel erbeten.

Mäddien jeher Ari tur beffere Danfer weeben lebr ge-jucht fofort n. enf I. Infl. anien Grau Gipper, Z 1, 15.

Tüchtige Putzfrau gefinde. Borauftellen 10 bis 12 und 1 ses 3 Uhr. 7400 N 6, 7, 2 Tr. Monarsfron ober Madden for nei. C 4, IB 1 Tr. 7476

Learlingsgesuche

auf unfer Bureau gefucht. Reis & Co., Friedrichsfeld (Baben).

Offerten unter & W. 1070 Onnetportlagenab ber 7408

Innger Burice um Ginf. Berim Diragt, gefacht im verlaufen. Offerten unt. Nr. 1487 bei bie agen bei bar dir bas Burran einer Beigen in verlaufen. Offerten unt. Nr. 1485 an die Arpeditage unter Geschicht gefacht.

Geschäft gefucht.

Stellen suchen.

Selbftanbig. Plaurerpolier, anbermeitige Steffung.

Rleiner Laben, evt. auch it terremotermag m. & Bincorent Gentram ber Stabt, auf 1 i miejen gel, ent, noch nie) lanne. Offerten unter Labei te, 7401 an bie Grueb, be. 29 Grindt with ein je am großer Glab filte in Beit lang. Beit aufgulchingen. Oberten nuter Rr. 7629 an bie Grneb biefes Platter.

### äden

ta 1. 5 Laden event. fofort ju vermieten, Naberes K 1, 5a, Ranglei,

Swei fone Laden mit Bubeber in T 6, 7, gu per graheres T 1, 5, 48800 mieten. Raberes 2. Stod. Bureau.

Metzgerei Filiale n Lubmigebalen a Mi. feb N a, 2, I., rechte, funter Dix, even an bie Gry, ett. I bie Expeb, biejes Biattes,

Meggerei Bubingabaren a. Beb Diff unter Mr. 49546 an be Freco, brefes Bintee.

### Magazine.

F4.3 Mogagin mit Bureat U 4, 9 Mei finalt ob. Mogn. Robered T 1, 11. 49149

Magazin mit Burcan in ver vieten, Raberes Georg Baibet, Brummerter, Meerteib-rinne 4s, Leteph, Bast. 49161 Delleiuft. Lager-a. Stellerräume figurten ber Stabt jofart ober pater in vermieten. Raberes unter fir, 49559 bei

### Zu vermieten

C2, 42. Stod, 53immer

Ludwig Graf Radif. "" U 3. 7

2. Stod, Rabe bes Ringes, in rubigem Soute, ft teilw. ertra große Jimmer, Ballon ju berm. Rab. S. Stod. wei

H 2. 9 2. St., ichone 4 Sim. Bofin. ver 1. Juli 1907 ju verm. Rab bufelbit ober Meer-felbstraße 44, 3. St. I. J 5, 2, ein 4, Stod gu berm. J 7, 28 2. Gt, a gimmer n. en rub. Gem. s. 1. Juli 3. b. 2100

P 4, 13 Planten, 3 Bimmer unb Ritche e. L. Buit in verm. Augartenftr. 15 4. St. 2 grunne

Bellenstr. 28 # Bonner per 1. Mai zu vermieten. Näheren parterre. ervo

### Friedrichsplatz 16

Babeylov, u. Bub. per I. Juli pu u. Mab. T 6, 17, Burenn. 448.

Gabelsbergeritrage 4 gone geräumige & Zimmer-Wohnngen nebft Ruche per I. Inii und Aug. bo. 3e. ju berm. 49561 Rab. Ruitofte. 18, Bure. Bringewillheimftr, 23 ce 77. Jammer Wonnung mit Bu ebor in verm. Ras. s. St. ren

Rupprechtstr. 9 Glegante 5-0 Jimmer-Wohnung noht Judehor per 1. Intl ju bermieten. Raberes 4. Stod. 47880

Rennershotfir. 22 Simmer, Riche, Dab u. Bube-or ju vermiet. Bren 1100 Mr. Nob. T 1, 11, Laben. and

### Neubau, Rheinhäuserftr. 77,

Edoned Zim, Bohnungen mit Mobden Ranmern ju v. Rab. Surean, Angarten-ftrafte 84. Talletfallitrafe 41 verrichattite Ebobutting mit Jubehar, I. Winge lofort ju vermieten. 6007

With. Groß, Collinifrage 10 Waldparkfir. 23 4 evtf. 5 3immer mit Bab, eleg. Musfrattung, ju berm.

Ran. Barterre, r. 49467 Waldparkfir. Bimmer, Ruche, Bab, eteg.

Rusffaitung, ju verm. Rab. Parterec, r. Nalitarilar. 26 mohn. in. Co. Pahered T. Greif rechte.

Waldparkitr. 37 4 Zimmer mit Bad eleg. Auswattnung, gu beminteten Blüberes linden. 4770

Belbofitage 4 mane men plat. 5 3immerwohnung pe

Buit en tparer bellig jurb 4 Zimmermohnungen (elegant eingerichtet)

mit Dabdenfammer, Pab, Sub. Bub. er 1. Juli 07 und fpater m Georg Balbel, Baumeifter Deerfeibitr. 44. Tel. 2881,

### Möbl. Zimmer

A 1, 6 Othe. 1 3r., mobil. Sim. (14, 20/21, 2 Elepp. r., babia E 7, 156 Hall gui mid G 2, 19 2 Tr. both, ein ichin Greche gell fofert ju berm. 45407 ? Diten foldet ju pere-

# Reihlen Sect

Marke Silber und Gold

in trocken und halbtrocken.

Treiswürdigste und wohlbekömmlichste Art.

Ueberall anerkannt.

6307

Voträtig in den Dolikatessgeschällen, Weinhand ungen, Drogerien etc.

Vertreter: Karl Ehrmann, Mannheim, Seckenheimerstrasse 32.

### Geheilt von Gicht Gelenkreissen und Rheuma

durch Rheuma-Tabakolin B. R. W. No. 55801 ein unschädliches Pflanzenprodukt, gewonnen aus den Knollen und Stengeln der Tabakspflanze, dessen wunderbare Wirkung seibst in wissenschaftlichen Kreisen bekannt ist.

Tatsachen beweisen!

Von den vielen bei uns einlaufenden Anorkennungen lasset wir neghstehende folgen:

E. M. in Minchen. to. b. 07. . . mit dem Tabafolin febr gufrieden, einem Befannten abgegeben, weicher ebenfalls febr gufrieden war. L. in Kilnigsberg. if h. 07. . . mein Gichtleiden und duwendung ihres Tabafolin gebeffert.

E. B., Oberpofitzt is M. 12. u. 07. . . . mit dem Erfolg Ifres Rheumas Tabafolin febr gufrieden, werde folges flets borentig haten und

20. R., freichteneten in R., 1: 0. 07. . . mit bem Erfolge bei Ribenma-Tabatolin boll und gang zufeleben, Schnetzen beim erften Umiching

Detioren.

L. Z. in Serfin. 29, 3, 07. Kann Ihner mit Jeeuden berichten, daß mit Mbenma Tabafotin großen Gefolg expielt habe, meine Prau fann jett iede Nacht ichtafen.

L. Selt. in 26, 20, 4 vl. Sage meinen belten Danf für Ihr Rhenma-Tabafoliu, welches mit fafort geholfen ha.

G. M., Felider neuer in W. 20, 4 vl. Senden Sie mit umgebend i Bad Tabafoliu, dosselse dat mit in furzer Zelt große Linderung gedracht und von dem überläftigen Ihrumatismus befreit.

P. M. in Nountrelitz. 21, 4, 97. Ihr Rhenma-Tabafoliu hat mit febr gute Dienste getage.

U. W. in Sinrth. 29, 4, 67. Ihr Abafoliu hat mit vorzügliche Dienste geleiftet.

Weitere notariali beginnbigts Berichte sathalt unsere Broschüre, weiths jedem Interesenten gratis sugesandt wird. Bheuma-Fabakolin in Originalbüchsen à Mk. 3.—, Quant II für vernitete schwere Leiden Mk. 23.—.

- Zu haben durch fasat alie Apotheken des In- und Auslandes, -Fabrik pharm. Praparate Gustav Laarmann.

Berlin S. 146, Dieffenbachstr. 37. Generaldepot in Mannheim: Einhorn-Apotheke, Markiplatz, R 1, 29.

eleg, mibbl. Wohne u. Schlaft, int. Balton an I ober 2 beif, Berren voort ju vermieten. 47000 J 2, 19 4. Sod resta, ein en anstatut, wein, au om, 7440

J 4a, 42 Sea, mobil. Binn, mit

K 1, 13 22r, id. mot. B. ex.

K 1, 13 Rian, n. Bent, 2, 0.

K 4, 12 4. St. L. (Burleming) L 4, 8 fest mobilertes Bar-

on ill permieter 12. 3 fater in verm. cofer

N 2, 2 vis-à-vis bem Raufhaus Treppen lents, fcbon mobt. Stunner per fofort ju ver-

L 15, 9 mm. Bob 4 20.

0 7, 28 Summer 10'er 124 P4.7 a. St., mool. Sterene

Q 1. 9 1 fein mobiliertes ten und 1 3immer mit 1 Seit

Q 2. 7 m permitten. Q 3, 16 1 2r., Woehn u. Schlaften mitt mitt mitt mitt mit ober ohne B Bas bei Grife it Bimmerma

R4.9 S 6. 3 m. jer. Ging an be annan fin beit. Deren fol. 3. D.

R 4, 7 mit od. uhnt Bend. auf 1. Juli 3. berm. Rab. bei Frijeur Zimmermann. | 49477

S 4, 8 9 % Si, t., an mobil.
S 5, 5a sep Wind. 3, 0 4988

S 6, 17 2. Exed tents, 1 ou T 1, 2 1 Er. bo b, rim mobil.
U 1, 3 1 Treppe, müdlertes
U 1, 3 Webn- und Schlef-

ginemer ju vermieten. U 1. 10 3Tr. I. Breitefte. an ewei beit, Ard, jut. 1 m. 722

U 65. I 99 Balfonzimmer n Teonisping, a 27 114 1 200 1966. großes Battonzimmer Bodar, 17/10 a Lieppen t Califraniag 38 w Ct. 110. imparter to the Mark Both & Co. 100.

Aupprechiftreffe 7, V. Rojengartenjer. 30 % En, re Sheindammftr. 1 10 mes. ...

Schangenfer, 6 pert. Gin gut per fol. ob. font ju verm. 7100 Sedenbeimerfte, 52, 2 Ex., an Buspellungering, & ichau mbl. R. b. frubert. Ebepoar fot, mir, ma Baldhoffit. 16, ". Stad Je

Schwehingerftrafte 5, 2 3wei febr eiegante in ein anbergebenbe 48227

Zimmer in hochfeiner freier Lage, Rabe ber Musftellung, aler Sald abjugeben. In der Expedit, ju erfragen.

Bohn, n. Schleigim., eleg. mobl., mit Balfon an folid. Berrn gu verm. 4006 Rab. U 8, 12, 8 Treppen. Gut moblicetes Zimmer um foliben Oren per wort ju verantelen, Raberes & 1, 3, Breiteftrage, Laben, 1066 Bein mobi. Battongimmer, A i b Riche bes Rederauer Walden, im 2. Gt b. Dauten Gefr Meerfelb-

n Gasfubrifftrage gu berm. 49516 Heidelberg Botheift. 2 1 Treppe is Min. Bimmer, 2 Mt. intl. Grubbad.

Schlafstellen

2, 16 Satafftelle forort

Kost und Logis. H 2. 0

Brivat-Benfion. Borgingl. Mittag- u. Abendrija Mit Deliere Deireit. Monanio Pension Kussmann

1 6, 19. Mittags- und Abendtifch fie beffere Berrett 49379 Coliffrane 9, 7. St. 18218. enten bergert. Mittage und Abendriffe n 60 n. 35 P.C. - 100 Graftiger Mittag-und Abende Atifc pr 60 u. 40 ffg. 7226 U 1, 10, 3 Treppen Unif.

Jung Dert od, Dame finbet in ift. d Familie guten preism Mittage Morghafider Brivat - Mit-tagetifch nage ber Unenellung. Bu eife fin Gerfag. 710-3